Gang; Sappeur, m., (—öhr), Minengräber, Lauf- oder Schanzgräber.
Sapphir, siehe: Saphir.
Sappho, f., griech. Dichterin.
Saracenen, pl., Morgenländer, ehemalige Einwohner Arabiens, Türken überhaupt.
Sardelle, f., eine kleine Häringsart.
sardonisch, gezwungen, krampfhaft, gräßlich, (bes. vom Lachen).
Sarkasm, m., (us), plural: Sarkasmen, Spottrede, Bitterkeit, beißender Scherz.
Sarkophag, m., (Sarkofah), steinerner Sarg, Prachtsarg, auch: Fleischfresser.
Sarkosis, f., Fleischbildung; sarkotisch, fleischansetzend. [säbel.
Sarras, m., Haudegen, Raufschwert, Schlepp-
Sarsenet, m., leichtes Baumwollenzeuch, Futterzeuch. [amerik. Holz.
Sassafras, m., Fenchelholz, gelbgraues,
Sassaparille, f., heilsame Wurzel der amerikanischen Stechwinde.
sat, satis, genug, siehe: satis.
Satan, m., Teufel, Höllenfürst, Widersacher; satanisch, boshaft, teuflisch.
Satellit, m., Begleiter, Leibwächter, Nebenplanet. Trabant, siehe: Trabant.
Satin, m., (ßatängh), atlasartiges Seidenzeuch; Satinet, m., (ßatineh), Halbseidenzeuch; satinirt, atlasartig.
Satire, siehe: Satyre.
satis, genug; Satisfaction, f., Genugthuung, Befriedigung.
Satrap, m., persischer Statthalter; satrapisch, gewaltherrisch, schwelgerisch.
Saturn, m., (griech. Kronos), Gott der Zeit, Bild der Alles verschlingenden Zeit; auch: ein Planet.

Satyr, m., Waldgott mit Ziegenfüßen, Bild der rohesten Menschheit.
Satyre, f., Spottrede, Geißel-, Hohn-, Strafgedicht; satyrisch, spöttisch, beißend.
Sauce, f., (ßohß), Brühe; Saucière, f., (—iähr'), Brühgefäß; Saucißchen, n., (Szoh—), kleine Bratwurst.
Sauternes, m., (ßotern'), eine Gattung franz. Weißweine, auch ein Flecken im Departement der Gironde so benannt.
Sauvegarde, f., Sicherheitswache, siehe: salva.
Savannen, pl., große Grasebenen in Amerika.
Savatten, pl., alte Schuhe, Schlappen, Schlurren.
savoir-faire, n., (ßawoahrfähr), Geschicklichkeit, Gewandtheit, Geschäftsklugheit; savoir-vivre, (ßawoahr-wihwr'), Lebensart, Lebensklugheit.
Savon, f., (ßawong), Seife; Savonnerie, f., Seifensiederei.
Savoyard, m., Knabe oder Mann aus Savoyen; Savoyer-Kohl, weißer Wirsingkohl.
Sbirre, m., Häscher, Gerichtsdiener, Straßenwächter in Italien.
Scabies, f., die Schabe, Krätze; scabiös, krätzig; Scabiose, f., Grind-, Krätzkraut.
Scabinen, pl., Schöppen, Gerichtsbeisitzer; Scabinat, m., Schöppenstuhl, Schöppenamt.
Scala, f., Leiter, Tonleiter, Gradabtheilung.
scalpiren, abhäuten, die Haut des Hirnschädels abziehen.
Scammonium, n., Windenharz; Scammonium-Winde, f., Harzwinde.
Scandal, Skandal, n., Aergerniß, Anstoß; scandalisiren, Anstoß geben, zum Aergerniß gereichen; scandalös, ärgerlich, anstößig.

scandiren, taktmäßig abtheilen, Scansion, f., Versmessung, Verseintheilung.
Scaphander, m., Schwimmkleid, Gürtel von Kork.
Scapin, m., Bedientenrolle auf italien. Theater.
Scapito, m., Einbuße, Verlust.
Scarabäus, m., Käfer, auch: Käferstein.
Scarification, f., Schröpfung; scarificiren, schröpfen, ritzen. [Schandthat.
Scelerat, m., Bösewicht; Scelus, n.,
Scene, f., Auftritt, Handlung, Schaubühne, Bild, Gemälde, Vorgang einer Handlung; in Scene setzen, ein Stück zur Aufführung bringen; Scenerie, f., Bühnenwerk, Bühnengerüst; Sceniten, pl., Zeltbewohner
Scepter, n., Herrscherstab, Königsstab.
Schabbes, m., Ruhetag, siehe: Sabbath.
Schablon, n., Schablone, f., Formbret, Muster, Malermuster.
Schabracke, f., eine zierliche Pferdedecke.
Schach, Schah, m., pers. König, Königsspiel (Bretspiel); Schach bieten, den König nöthigen, seine Stelle zu verlassen; schachmatt, der König ist eingesperrt, besiegt; schach-patt ist der König, wenn er ziehen soll und nicht kann.
schachern, jüdeln, handeln.
schlächten, jüdisch schlachten, übervortheilen; Schächter, m., jüdischer Viehschlachter.
Schaffot, n., Blutgerüst zum enthaupten der Verbrecher.
Schakal, m., Gold-, Zwerg-, Schnellwolf, Goldhund, grau und gelbes wolfähnliches Raubthier.
Schalmei, f., Rohr- oder Hirtenflöte.
Schalotte, f., wohlschmeckende Zwiebel, Lauchzwiebel.

Schaluppe, f., Boot bei großen Schiffen, kleines Kriegsfahrzeug.

Schames, m., Judenküster, Glöckner.

Scharbock, siehe: Scorbut.

Scharlach, m., brennend rothe Farbe; auch: eine Hautkrankheit.

Scharmützel, n., Handgemenge, kleines Gefecht, Plänkelei.

Schärpe, f., Feldbinde, Ehrengürtel eines Offiziers, Leibband.

Scharteke, f., ein Wisch, eine unnütze, unbedeutende Schrift.

schattiren, Schatten geben oder machen; **Schattirung**, f., Schattengebung.

Schatulle, f., Geldkästchen, Hausschatz eines Fürsten.

Schebecke, f., langes, schmales, dreimastiges Kriegsschiff.

Scheich, **Scheik**, m., (Sche-ik), Aeltester, Vorsteher einer arabischen Horde.

Schema, n., Muster, Vorbild, Gestalt, Entwurf.

Scherif, m., türkischer Befehlshaber, Fürst, siehe auch: **Emir**.

Scheriff, siehe: **Sherif**.

scherzando, (skerzando), scherzhaft, tändelnd.

Schiboleth, n., Zeichen, Losungswort.

Schickfel, n., junges Judenmädchen, (noch nicht mannbar).

Schilling, siehe: **Shilling**.

Schisma, n., Trennung, Spaltung, Kirchen- oder Glaubenstrennung; **Schismatiker**, m., Glaubensspalter, Zwietrachtstifter; **schismatisch**, die Spaltung betreffend, abtrünnig.

Schlaraffe, m., sorgenloser Mensch; **Schlaraffenland**, geträumtes Goldland, siehe auch: **Utopien**.

Schlendrian, m., alter Gebrauch, Herkommen.

Schmu, m., jüd. Gewinn, Profit, besonders widerrechtlicher.

schmuggeln, Schleichhandel treiben.
schofel, schlecht, werthlos.
Scholar, m., Schüler; Scholarch, m., Schulaufseher; Scholarchat, n., Schulaufseheramt; Scholastik, f., Schulweisheit; Scholastiker, m., Schulgelehrter; Scholien, pl., erklärende Anmerk. zu griech. und lat. Schriftstellern; Scholiast, m., Erklärer, Ausleger alter Schriften.
Schoner, engl. Schooner, m., (skuhner), schmales, zweimastiges Schiff.
Schöppe, m., Richter, auch Handwerksältester.
schraffiren, durch Linien den Schatten ausdrücken, stricheln; Schraffirung, f., Schattengebung.
Schranne, Schranke, f., Laden, Bude.
Schuit, Schüte, f., kleines mastloses Schiff, auf Holländ. Flüssen.
Schwadron, f., siehe: Eskadron; schwadroniren, um sich hauen, auch: viel schwatzen, prahlen; Schwadronör, m., Schwätzer, Prahler.
Schwulität, f., Angst, Verlegenheit.
Scienz, f., (S=zi=enz), Wissenschaft, scientifisch, wissenschaftlich.
Scirocco, Sirocco, m., (tschirokko), heißer Südostwind in Italien.
Scontro, Rescontro, m., gegenseitige Abrechnung, Ausgleichung der Schulden; scontriren, mit einander abrechnen, auch: durch Anweisungen ausgleichen.
Scorbut, m., Scharbock, Zahnfleisch=Fäule.
Scorzonere, f., span. Hafer=, Schwarz=, Schlangenwurzel.
Scribent, m., Schriftsteller; scribeln, schmieren; Scribler, m., Büchermacher, schlechter Schriftsteller; Scriptores pl.,

Schriftsteller; Scriptur, f., Scriptum, n., Schrift, Briefschaft.

Scrophel, Scrofel, f., Drüsengeschwulst; scrophulös, drüsenkrank, kropfartig.

Scrupel, m., Anstoß, Zweifel, Bedenklichkeit, auch: $1/_3$ Quentchen, $1/_{10}$ Linie, $3/_{60}$ Grad; scrupulös, bedenklich, ängstlich.

scrutiniren, nachforschen, untersuchen; Scrutinium, n., Nachforschung, Untersuchung, Simmensammlung.

Scudo, m., plural: Scudi, italien. Thaler von versch. Werthe.

Sculptur, f., Bildhauerkunst, Bild= oder Schnitzwerk; sculpsit, abgek. sc.: gestochen.

scurril, possenhaft; Scurrilität, f., Possenreißerei, grober Scherz.

scüsiren, entschuldigen, sich heimlich entfernen.

Scylla, f., gefährl. Klippe bei Messina, dem Charybdis gegenüber; in der Mythol. ein brüllendes Ungeheuer, an der Küste Calabriens.

Scythen, pl., alter Völkerstamm, nördlich vom schwarzen Meere.

Secante, f., Schnittlinie; seciren, zerlegen, öffnen (Leichname); Section, f., Leichenöffnung, Abschnitt eines Buches; Abtheilung (bei Soldaten) u. s. w.; Sector, m., Kreisausschnitt, auch: ein mathemat. Instrument.

secludiren, ausschließen, Seclusion, f., Ausschließung.

Second, m., (Secongh'), der Zweite, daher: [Second=Lieutenant.

secret, geheim, als Hauptw.: Geheimniß, Geheimsiegel eines Fürsten; Secretär od. Secretair, m., Geheimschreiber, auch: Schreibeschrank; secretiren, heimlich hal=

ten; Secretion, f., Absonderung körperlicher Feuchtigkeiten.

Sect, m., Trockenbeerwein.

Secte, f., Partei, Meinungs- od. Glaubenszunft; Sectirer, m., Glaubenszünftler.

Section, siehe: Secante.

secular, secularisch, hundertjährig, weltlich, nicht geistlich; secularisiren, geistliche Güter einziehen, weltlich machen; Seculum, n., Jahrhundert, überh. langer Zeitraum.

Secunda, f., zweite Schulclasse; Secundaner, m. Schüler derselben; Secundant, m., Helfer, Beistand, Kampfgehülfe; Secundawechsel, m., das zweite Exemplar eines Wechses; secundär, die zweite Stelle einnehmend, untergeordnet; Secunde, f., der 60ste Theil einer Minute; der zweite Ton nach dem Grundtone in der Musik; die zweite Stoßart beim Fechten; secundiren, helfen, Beistand leisten; in der Tonk. die zweite Stimme singen od. spielen.

securiren, sicher stellen; Securität, f., Sicherheit.

sedes, f., Sitz, Wohnort; sedes apostolica, der päbstliche Stuhl.

Sedez, n., Sechszehntelform od. Größe eines Bogens oder Buches.

Sedition, f., Empörung, Aufruhr; seduciren, verführen; Seduction, f., Verführung.

Segment, m., Kreisabschnitt, abgeschnittenes Stück.

Segno, n., (senjo), Zeichen; dal Segno, vom Zeichen.

Seigneur, m., (ßenjöhr), Herr, Gebieter.

Seladon, m., Meergrün; auch: schmachtender Liebhaber.

Selam, m., bei den Türken, Gruß, Audienz, auch: Blumensprache.

Seldschucken, pl., ein Türkengeschlecht aus der Bucharei.
select, auserlesen, ausgewählt; Selecta, pl., Auswahl, höchste Schulklasse.
Selene, f., Mondgöttin; Selenite, Mondbewohner, Mondstein, bes. Marienglas; selenitisch, gypsartig.
Sellerie, m., Wurzelgewächs vom Geschlechte der Petersilie.
Semaphor, m., Zeichenträger, (so viel als Telegraph), Fernschreiber.
Semester, m., Halbjahr.
semi, halb; Semikolon, n., Strichpunkt (;).
seminal, befruchtend, belebend, den Samen betreffend; Seminar, n., Pflanzschule, Vorbereitungsanstalt für Schullehrer; Seminarist, m., Zögling derselben.
Semiotik, f., Krankheitszeichenlehre; semiotisch, anzeigend, die Kennzeichen betreffend.
Semiplata, f., Metallmischung aus Zink und Zinn.
semitische Sprachen, sind Sprachen der von Sem abstammenden Völker, (hebräische, chaldäische, syrische, arabische ꝛc.).
semper, immer; semper idem, immer derselbe; semper virens, immergrün, z. B. Epheu.
semplice, (—plitsche), einfach.
Senat, m., Rath, Staatsrath, Stadtrath, Reichsrath; senatus-consultum, od. Senats-Consult, n., Rathsbeschluß; Senator, m., Rathsherr, Senatsmitglied.
send, sehnend, traurig; Send, m. od. Sende, f., geistl. Gericht, (Synode).
Seneschall, m., vormal. hoher Hof- und Reichsbeamter.
Senhor, m., (ßenjor), Herr, Gebieter; Senhora, (ßenjora), f., Gebieterin.

senior, der ältere; Senior, m., der Aelteste; Seniorat, n., die Aeltestenwürde.

Senne, f. & m., Alpenhirt, Rinderheerde, auch: Alpenhütte.

Senne, f., Strauchgewächs in Egypten, Syrien ꝛc., dessen Blätter ein bekanntes Abführungsmittel.

Sensal, m., Makler; Sensarie, f., Maklergebühr.

Sensation, f., Aufsehen, Bewegung, Eindruck, Empfindung; sensibel, empfindlich, empfindsam, reizbar; Sensibilität, f., Empfindlichkeit, Empfindsamkeit, Reizbarkeit; Sensorium, n., Empfindungswerkzeug, Empfindungssitz im Gehirn; sensual, sinnlich; Sensualismus, m., Neigung, dem sinnlichen Triebe zu folgen; Sensualität, f., Sinnlichkeit, sinnliches Anschauungsvermögen; sensus, m., Gefühl, Sinn; sensus communis, Gemeinsinn, gesunder Menschenverstand.

Sentenz, sententia, f., Bescheid, Rechtsspruch, richterliches Urtheil; auch: Denk-, Lehr- oder Sittenspruch; sententia capitalis, Todesurtheil.

Sentiment, n., (ßanghtimangh), Gefühl, Empfindung; sentimental, gefühlvoll, empfindsam.

Sentinelle, f., (ßangtinell'), Schildwache.

sentiren, empfinden, fühlen, urtheilen, seine Meinung äußern.

separabel, trennbar, auf- oder ablösbar; separat, abgesondert, getrennt; Separation, f., Trennung, Scheidung; Separatismus, m., Absonderungsgeist in Glaubenssachen; Separatist, m., Glaubens-, Meinungssonderling; separiren, absondern, trennen, scheiden.

Sepia, f., Tintenfisch, auch die aus ihm bereitete schwarzbraune Farbe.
septangulum, n., Siebeneck.
September, m., Herbstmonat, der 9te Monat.
Septima, f., die siebente Schulklasse; Septime, f., der siebente Ton einer Octave.
Septuagesima, f., der 9te Sonntag vor Ostern; Septuaginta, f., siebzig; daher: die 70 Dollmetscher, oder die griech. Uebers. des A. T. von 70 gelehrten Juden zu Alexandrien, 200 J. vor Chr. Geburt verfertigt.
sequens, m., der oder das Folgende; Sequenz, f., Folge.
Sequester, m., gerichtl. Beschlag auf ein Gut; Sequestrator, m., Güterverwalter; sequestriren, ein streitiges Gut gerichtlich in Beschlag nehmen und einem Dritten zur Verwaltung übergeben.
Serail, n., (ßeralj), Palast, auch: Wohnung des türk. Kaisers od. eines morgenl. großen Herrn mit seinen Weibern.
Seraph, m., Seraphim, pl., der flammende, Licht- oder Feuerengel; seraphisch, einem Engel gleich.
Seraskier, m., türk. Oberkriegsbefehlshaber.
Serenade, f., Nachtmusik, Ständchen.
Serenissima, f., Durchlauchtigste, regierende Fürstin; Serenissimus, m., Durchlauchtigster reg. Fürst.
Sergeant, m., (ßerschangh), Feldwebel, Wachtmeister.
seria, pl., ernsthafte Dinge; serio, ernst; seriös, ernsthaft, wichtig, feierlich.
Serie, f., Reihe, Folge, Zahlenfolge.
Sermon, m., Predigt, Rede, Vortrag.
serös, wässerig.
Serpent, m., (ßerpangh'), Schlangenhorn,

(ein Blasinstrument); Serpentin, m., Schlangenstein, gefleckter Talkstein.

Servante, f., (ßerwangt'), Dienerin, Magd; Nebentisch (mit Flaschen und Gläsern); Service, m. & n., (ßerwihß'), Dienst, auch: Tafel- od. Tischgeräth; Serviette, Teller- od. Handtuch.

servil, knechtisch, kriechend; Servilismus, m., Servilität, f., Knechtsinn, Kriecherei.

serviren, bedienen, aufwarten, Speisen auftragen; Serviten, pl., Diener der heiligen Jungfrau; Serviteur, m., (—töhr), Diener, Aufwärter; Servitia, pl., Herren- oder Frohndienste; Servitut, f., (us), Dienstbarkeit, Verbindlichkeit, auf etwas haftende Last, Zwangspflicht.

Sesam, m., Flachsdotter, eine Pflanze aus deren Samen das Sesam-Oel bereitet wird.

Session, f., Sitzung, bes. Gerichtssitzung.

Sesterz, m., altrömische Silbermünze = 1 Sgr. 3 ₰.; Sesterz, n., Rechnungsmünze oder Summe von 1000 Sesterzen, etwa 50 Rthlr.

seu oder sive, oder. [Strenge.

sever, ernst, streng; Severität, f., Ernst,

Sexagenarius, Sechziger; Sexagesima, f., (der 60ste Tag) oder Sexagesimae, der 8te Sonntag vor Ostern; Sexangulum, n., Sechseck; Sexennium, n., Zeitraum von 6 Jahren; Sexta, f., die 6te Schulklasse; Sextant, m., Höhenmesser, Sechstelkreis (60 Grade); Sexte, f., Sextus, m., der Sechste, z. B. Schüler einer Klasse.

Sexus, m., Naturgeschlecht; sexual, geschlechtlich; Sexualsystem, n., Geschlechtsordnung.

Shakers, pl., (Schäkers), Zitterer, Quäcker-Secte in den vereinigten Staaten.

Shawl, m., (Schahl), langes schmales Umschlagetuch der Frauenzimmer, großes Umhängetuch.

Sherif, m., (Scherif), Landrichter in England.

Shilling, (schil—), engl. Münze = 8 Gr.

Shire, m., (Scheir), Grafschaft, Landschaft in England.

Shop, n., (Schop), Kaufladen, daher: schoppiren, in alle Kaufläden laufen und nichts kaufen.

Sibylle, f., Wahrsagerin, scherzhaft: alte Hexe; sibyllinisch, weissagend.

sic! so! so stehts wörtlich! sic transit gloria mundi, so vergeht die Herrlichkeit der Welt, oder: so vergehen des Lebens Herrlichkeiten.

Sicilienne, f., sicilianischer Schäfertanz, auch: dessen Weise und Zeitmaaß.

sideral, siderisch, die Sterne betreffend; Sideration, f., Stand der Gestirne; Siderismus, m., Glaube an den Einfluß der Gestirne; Siderit, m., ein Fossil; Siderotechnik, f., Eisenhüttenkunde.

Sierra, f., span. Gebirge, Gebirgskette.

Siesta, f., Mittagsruhe.

Sieur, m., (ßiöhr), Herr.

sigilliren, versiegeln; Sigillum, n., Siegel; loco sigilli, abgek. L. S., anstatt des Siegels.

Sigma, n., das griechische S. (Σ oder ς); sigmoidisch, (—mo-ihdisch), sichelförmig, gekrümmt.

Signal, n., Zeichen, Losung, Ruf; Signalement, n., (ßinjal'mangh'), Bezeichnung; signalisiren, durch Zeichen andeuten;

Signatur, f., Bezeichnung; signiren, bezeichnen; Signum, n., Zeichen, Merkmal.
Signora, f., (Sinjohra), Frau, Gebieterin; Signore, m., Herr, Gebieter.
Silbe, siehe: Sylbe.
Silen, m., (Silehn), Erzieher und Begleiter des Bacchus.
Silentium, n., Stillschweigen, auch: ein [Hazardspiel.
Silhouette, f., (ßiluett'), Schattenriß, Schattenbild; silhouettiren, im Schattenrisse darstellen.
Silvan, m., Waldgott; Silvia, Wald[mädchen.
Silvester-Abend, letzter Abend des Jahres, nach Papst Silvester so benannt.
Simile, n., Gleichniß, Aehnlichkeit; similis simili gaudet, Gleich und Gleich gesellt sich gern; Similor, n., Scheingold, Mischmetall.
Simonie, f., Wucher mit geistlichen Aemtern.
Simonisten, pl., Anhänger der Lehre des Grafen St. Simon; Simonismus, m., Lehre einer neuen religiös-polit. Secte in Frankreich.
simpel, simplex, einfach, ungekünstelt, einfältig; als Hauptwort: Dummkopf, Einfaltspinsel; Simplicität, f., Einfachheit, Kunstlosigkeit.
Simulation, f., Verstellung, Heuchelei; simuliren, vorgeben, sich verstellen.
simultan, gleichzeitig, gemeinschaftlich; Simultaneum, n., gemeinschaftl. Ding, bes. der gemeinschaftl. Gebrauch Einer Kirche von zwei Religionsparteien, daher: Simultan-Kirche, gemeinschaftliche Kirche.
Sincerität, f., Aufrichtigkeit, Redlichkeit.
sine, ohne; Sinecure, f., (die Ohnesorge), Amt ohne Geschäft, Pfründe ohne Arbeit.

ſingulär, einzeln, einzig, ſonderbar; Singular, m., Sprachl. Einzahl, Einheit; Singularität, f., Eigenheit, Seltſamkeit.

Sinopel, m., grüne Farbe (in der Wappenkunde).

Sinus, m., Buſen, Meerbuſen Golf; Mathem. ſenkrechte Linie aus einem Punkte des Kreiſes auf deſſen Durchmeſſer gezogen, Stütze, Winkelſtütze.

Siona, f., Huldgöttin.

Siphylis, ſiehe: Syphilis.

Sir, (ßerr), Herr; Sire, (ßihr'), allergnädigſter Herr.

Sirene, f., Meernymphe, reizende Verführerin.

Siriaſis, f., Gehirnentzündung, Sonnenſtich, Hundstagskrankheit; Sirius, m., Hundsſtern, hellſter Stern.

Sirocco, ſiehe: Scirocco.

ſiſtiren, ſich ſtellen, einfinden, Einhalt thun.

sit illi terra levis, die Erde ſei ihm leicht.

Situation, f., Lage Stellung; ſituiren, ſtellen, Lage geben; Situations-Zeichenkunſt, ſo viel als Planzeichnen.

Skalde, m., altnord. Sänger, Dichter.

Skandinavien, n., Norwegen, Schweden und Dänemark begreifende Halbinſel; daher: ſkandinaviſche Sprachen, altnord. Sprachen.

Skelet, n., Gerippe, Knochengebäude.

Skepſis, f., Zweifel; Skepticismus, m., Zweifelſinn; Skeptiker, m., Zweifler; ſkeptiſch, zweifelſüchtig.

Skizze, f., Umriß, Entwurf; ſkizziren, einen Entwurf machen.

Sklave, m., Leibeigner.

Skolion, n., Tiſchgeſang, Tafelſpruch.

Skolopender, m., Assel, Kerbthier mit sehr vielen Füßen.
Skordien-Kraut, Lachenknoblauch; Skorodit, m., Knoblauchstein.
Skorpion, m., ein Insekt; auch: achtes Sternbild im Thierkreise.
Skuller, m., Kahn zum Uebersetzen.
Slam, m., (Släm), alle Stiche (im Whist).
Slaven, pl., ein europ. Volksstamm, Polen, Russen 2c.; daher: slavische Sprachen.
Slee, n., Maschine um Schiffe an's Land zu ziehen.
Sloop, n., (sluhp), kleines einmastiges Fahrzeug, Schaluppe.
Slops, pl., weite Schifferhosen.
Smak, m., Schmacke, f., einmastiges holländisches Handelsschiff.
small-beer, n., (smahlbihr), Dünnbier, Halbbier.
Smalte, f., Schmelzblau, Blaufarbenglas. Kobaltglas.
Smaragd, m., ein grüner Edelstein.
Smirgel, m., zum Schleifen und Poliren zu brauchende Körper.
Smuggler, (Smoggler), auch: Schmuggler, m., Schwärzer, Schleichhändler; smuggeln oder schmuggeln, Schleichhandel treiben.
sobre, (sob'r), mäßig, nüchtern; Sobrietät, f., Mäßigkeit, Nüchternheit.
Soccus, m., leichter Schuh, Pantoffel; figürl. Lustspiel.
sociabel, gesellig, umgänglich, vereinbar, passend; social, gesellschaftlich, die Gesellschaft betreffend; Socialität, Geselligkeit, Gesellschaftlichkeit; Societät, f., Gesellschaft, Geselligkeit, Gelehrtenverein, bes. Handelsgenossenschaft; sociiren, gesellschaftlich verbinden; Socius, m., Mitglied, Genosse, Theilnehmer.

Socinianer, m., Anhänger des Socinus, Leugner der Dreieinigkeit u. Gottheit Jesu.
Sockel, m., Untersatz, Säulenfuß, Fußgestell eines Brustbildes.
Soda, f., Salzasche, kohlensaures Natron; Sodalith, m., Aschensalzstein.
Sodale, Sodalis, m., Genosse; Sodalität, f., Genossenschaft, Brüderschaft, bes. geistliche.
Sodomiterei, f., widernatürliche Befriedigung des Geschlechtstriebes, bes. mit Thieren.
Sofa, siehe: Sopha.
Soirée, f., (soahreh), Abendgesellschaft, Abendunterhaltung.
Sokratik, f., Lehrart des griechischen Weisen Sokrates.
Sol, m., Sonne, Sonnengott; Solarmikroskop, n., Sonnenvergrößerungsglas.
Solanum, n., Nachtschatten, (Pflanze).
Solawechsel, einfacher, auf sich selbst ausgestellter Wechsel.
Sold, n., Lohn; Soldat, m., Söldner, Krieger; Soldateske, f., wildes Kriegsvolk; soldatisch, kriegsmännisch.
Soleniten, pl., Muschelversteinerungen, versteinerte Schalthiere.
solenn, festlich, feierlich, glänzend; Solennität, f., Feierlichkeit, Gepränge.
Solfeggi, (solfeddschi), Uebung für den Gesang ohne Text.
solid, solide, haltbar, stark, dicht, dauerhaft, rechtlich, gründlich; solidarisch caviren, für das Ganze sammt und sonders haften; Solidität, f., Dauerhaftigkeit, Sicherheit 2c.; Solidum, n., Gesammtheit.
soli Deo gloria, Gott allein die Ehre.
Solitär, m., Einsiedler, ein einzeln gefaßter

Diamant; als Beiwort: einsam; Solitaire, n., (—tähr), Grillenspiel.

sollicitiren, gerichtlich etwas betreiben, bittlich anhalten; Sollicitant, m., Bittsteller; Sollicitation, f., Rechtsgesuch, Bitte.

solo, allein; als Hauptw: Alleinspiel, Alleingesang, Alleintanz; solus cum sola, er mit ihr allein, einpaarig.

Solstitium, n., Sonnenwende, Wendepunkt der Sonne.

Soltnik, m., polnischer Hauptmann.

solubel, auflöslich; Solubilität, f., Auflöslichkeit; Solution, f., Auflösung, Erklärung, Zahlung; solvent, zahlungsfähig; Solvenz, f., Zahlungsvermögen; Solventia, pl., auflösende Mittel; solviren, auflösen, lösen, bezahlen.

Somnambule, m. & f., (Sonnangbühl'), Nacht- oder Schlafwandler, Mondsüchtiger, der im magnetischen Schlafe besonders scharf sieht und urtheilt; Somnambulismus, f., Nachtwandlung, Mondsucht; Somnus, m., Schlaf.

sonante, klingend; Sonate, f., Ton- oder Klangstück für das Clavier, Stück für das C., mit weniger oder gar keiner Begleitung.

Sonde, f., Senkblei, Instrument der Wundärzte zur Untersuchung der Wunden; sondiren, ausforschen, untersuchen.

Sonett, n., Kling- oder Reimgedicht von 2 vierzeiligen und 2 dreizeiligen Strophen 14 Versen, Zeilen.

Sonica, f., Karte, bes. im Pharo, welche den Gewinn oder Verlust entscheidet.

Sonniten, pl., Anhänger der muhamed. Secte, welche außer dem Koran auch mündliche Ueberlieferung anerkennt.

Sonometer, m., Ton- oder Klangmesser; sonor, wohlklingend, volltönig.
Sopha, n., Sofa, Polster- od. Ruhebett.
Sophismen, pl., Trugschlüsse, Scheingründe, Vernünfteleien; sophistisch, trüglich, spitzfindig.
Sophron, m., enthaltſ. besonnener Mann; Sophronist, m., Sittenaufseher.
Sopor, m., Schlaf, Schlummer; soporiren, einschläfern. [sangstimme.
Sopran, m., Discant, Oberstimme, hohe Ge-
Sorben, pl., ein slavischer Völkerstamm.
Sorbet, n., Kühltrank der Türken.
Sorbonne, f., theologische Hauptschule (ehem. in Paris).
sordid, schmutzig, niederträchtig, geizig; Sordidität, f., Schmutzigkeit, Niederträchtigkeit. [sordo, gedämpft.
Sordine, m., Dämpfer bei Toninstrumenten;
Sorte, f., Art, Gattung; Sortiment, n., Verkaufs- oder Waarenlager; sortiren, aussuchen, absondern.
sostenuto, anhaltend, aushaltend, gesetzt.
Sostrum, n., Rettungslohn, Arztlohn.
Sottise, f., Narrheit, Albernrheit, grobe, beleidigende Rede.
Sou, m., (ßuh), kleine franz. Münze, etwa 4 Pfennige.
Soubrette, f., (ßubrett'), schlaues Kammermädchen, Zofe.
Souffleur, m., (ßufflöhr), Zuflüsterer, der einem Redenden einhilft; soufiliren, zuflüstern.
Soulagement, n., (ßulasch'mangh') Unterstützung, Erleichterung, Beruhigung, Erquickung; soulagiren, unterstützen 2c.
Soupçon, m., (ßupßongh), Argwohn, Ver-

dacht; soupçonnable, (—bel), verdächtig; —neux, (—nöhs), argwöhnisch.

Soupe, f., (ßup'), Suppe, Brühe; Soupé, m., (ßupeh), Abendessen; soupiren, zu Abend essen.

Source, f., (ßurß'), Quelle, Handelsquelle.

sous, (ßuh), unter; Souslieutenant, m., Unterlieutenant.

souteniren, unterstützen, aufrecht erhalten, etwas vertheidigen; Soutien, m. & n., (ßutäng), Stütze, Vertheidigung.

Souterrain, n., (ßuterräng), Erdgeschoß, Keller, unterirdisches Gewölbe.

Souvenir, n., (ßuw'nihr), Erinnerungsgeschenk, Andenken, Denkbuch.

souverain, (ßuw'rängh), unabhängig, unumschränkt, oberherrlich; als Hauptw.: unumschränkter Herr, unabhängiger Fürst; Souverainetät, f., Unabhängigkeit.

Sovereign, m., (Sow'rehn), Goldmünze in England = 20 Schilling sterling = 6 ₰ 16 Sgr.

Spadille, f., (spadillj'), Piqueaß, der höchste Trumpf im l'Hombrespiele.

Spado, m., Entmannter; spadonisch, verschnitten. [auch: Menuette.

Spagnolette, f., (spanjo—), Fensterstange,

Spahi, m., Art türk. Reiter, Ehrenwache.

Spalier, Baumgeländer, siehe: Espalier.

Spalme, m., Theer; spalmiren, s. w. kalfatern.

Spaniol, m., spanischer Schnupftaback.

Spanten, pl., krumme Schiffs-Bauhölzer.

Spargement, n., (sparschmangh'), ausgestreutes Gerücht; spargiren, aussprengen, in's Gerede bringen.

Spartaner, m., Bewohner von Sparta;

spartanisch, nach der Weise der Spartaner, streng, hart, kriegerisch.

Spartium, n., Faden- oder Strickgras, span. Ginster; Sparterie, f., Flechtwerk; Sparterie-Hüte, von Spartium geflochtene Hüte.

Spasma, f., Krampf; spasmatisch, an Krämpfen leidend.

Spatel, spatula, f., Streicheisen od. Streichholz zu Pflastern, Farben 2c.

Spatium, n., Spatia oder Spatien, pl., Raum, Zwischenraum, Trennstift der Schriftsetzer; spatiös, geräumig, ausgedehnt; spaziren, langsam gehen, lustwandeln; Spazierfahrt, f., Lustfahrt 2c.

Specerei, f., Gewürze, Würzwaaren, Materialwaaren.

special, speciell, einzeln, genau; Specialia, pl., besondere Umstände, das Nähere, Genauere; specialisiren, besonders bezeichnen, angeben; Species, f., besondere Art einer Gattung, Grundrechnungsart, Bestandtheil, Münzsorte, z. B. Speciesthaler; species facti, Thatbestand, Sachvorgang; Specification, f., namentliches Verzeichniß, einzelne Angabe und Benennung; specificiren, genau angeben, nahmhaft machen; specifisch, eigenthümlich, der natürlichen Beschaffenheit gemäß; Specificium, n., eigenes Mittel, Eigenmittel (für Krankheiten), auch: namentlich, einzeln Angegebenes.

Specimen, n., Probe, Beweis; speciös, täuschend, ansehnlich.

spectabel, ansehnlich, sehenswerth; Spectabilität, f., Ansehnlichkeit.

Spectakel, n., Schau, Anblick, Lärm; spectaculös, seltsam, schimpflich; Spectator, m., Zuschauer, Beobachter; Spectatorium, n., Zuschauerkreis.

Speculant, m., Grübler, Forscher, Unternehmer; **Speculation**, f., Forschung, Ausgrübelung und Berechnung eines Unternehmens auf wahrscheinlichen Gewinn oder Verlust; **speculativ**, nachdenkend, unternehmend; **speculiren**, forschen, grübeln, Handelspläne machen.

spediren, versenden, weiter befördern; **Spediteur**, m., (—töhr), Versender, Beförderer; **Spedition**, f., Versendung, Beförderung.

Spelunke, f., Höhle, Räuberneſt.

Spencer, m., (—ßer), enges Leibchen, Ueberziehjacke, (nach dem Erfinder so benannt).

spendabel, freigebig; **Spende**, f., Gabe; **spendiren**, schenken, freigebig austheilen.

Spermacet, **spermaceti**, Samen des Wallfisches, daher: Spermaceti-Lichte. **Sperma**, m., Same (von Thieren u. Pflanzen); **Spermatine**, f., Samenstoff.

Spesen, pl., Kosten, Unkosten, Auslagen.

Sphäre, f., Kugel, Wirkungskreis, Geschäftskreis; **sphärisch**; kreis- oder kugelförmig.

Sphinx, f., fabelhaftes Geschöpf, an Kopf und Brust einem Frauenzimmer, sonst einem Löwen ähnlich, Sinnbild der Fruchtbarkeit, Weisheit und des Räthselhaften, auch: Dämmerungsschmetterling.

Spicilegium, n., Aehrenlese, Nachernte.

Spike, f., Lavendel.

Spina, f., Dorn, Stachel, Rückgrat; **spinal**, zum Rückgrat gehörig.

Spinat, m., spanischer Kohl.

Spinett, n., Clavier, dessen Saiten mit Federkielspitzen geschlagen werden.

spinös, dornig, schwierig, bedenklich.

Spinozismus, m., Lehre des jüdischen Phi

losophen Spinoza, daß Gott und Welt Eins sei. [spinnen.
spintisiren, grübeln, nachsinnen, fein aus-
Spion, m., Späher, feindlicher Kundschafter; spioniren, auskundschaften.
spiral, schneckenförmig gewunden, daher: Spiralfeder, Spirallinie.
spirabel, athembar, verfliegbar.
Spirant, m., Hauchlaut z. B. h.; Spiration, f., Ausgehen des heil. Geistes vom Vater und Sohne.
spirituoso, belebt, feurig.
Spiritus, m., Geist, Hauch, geistige Kraft, geistiges Wasser; Spiritualien, pl., geistliche Sachen, Glaubenssachen, Seelsorge; spirituell, geistreich, geistvoll; spirituös, geistig, feurig, stark; Spirituosa, pl., geistige Getränke; spirituosa, auch: con spirito, geistig, feurig, mit Geist; spiritus asper, und spiritus lenis, rauher und sanfter Hauch, Hauchlaut, (in der griech. Sprache), z. B. ʽ und ʼ; sp. familiaris, Schutzgeist; sp. sanctus, der heilige Geist; sp. vini, Weingeist.
Spital, siehe: Hospital.
Splanchnologie, f., Lehre von den Eingeweiden. [Schwermuth.
Spleen, n., (Splihn), Milzsucht, böse Laune,
splendid, glänzend, prachtvoll, herrlich.
Spodium, n., Asche, Hüttenrauch, gebranntes Elfenbein.
Spoliant, m., Plünderer; Spolien, pl., geraubte Sachen; spoli(i)ren, berauben, plündern; Spolium, n., Raub, Beute.
Spondeus, m., (—de-us), Doppelschlag, Versfuß von 2 langen Sylben.

spondiren, zusagen, geloben; Sponsion, feierliche Versprechung, Bürgschaft; sponsiren, buhlen, um ein Mädchen werben; Sponsus, m., der Verlobte; Sponsa, f., die Verlobte.

sponte, spontan, freiwillig.

Sponton, m., (Spongtong), Kurzgewehr, [halb Pike,

Sporaden, pl., zerstreut liegende Inseln, einzelne Sterne zwischen den Sternenbildern, die zu keinem derselben gehören; sporadisch, zerstreut, außer Gesellschaft lebend.

sporco, unrein, siehe: Brutto.

Sporteln, pl., Nebengebühren, Nebeneinkünfte.

Spuria, f., Bastard, unehliche Tochter; Spurius, m., unehelicher Sohn.

Sqare, (Skwähr), Viereck, freier Platz.

Squire, (Skweir), vornehmer Bürgerlicher, siehe: Esquire.

Stabat mater, die Mutter stand, Anfangsworte eines berühmten geistlichen Gesanges.

stabil, fest, dauernd, standhaft; stabiliren, festsetzen; Stabilität, f., Bestand, Festigkeit.

staccato, kurz, abgestoßen, gebrochen.

Stacket, n., Pfahlwerk, Gitterwerk.

Stadium, n, Zeitraum, Verlaufzeit, Laufbahn, Rennbahn.

Staffage, f., (—fahsch), Auszierung eines Gemäldes mit Figuren, Besetzung eines Kleides, Streifung eines Hutes 2c.; staffiren, aufputzen, besetzen, aussteuern, mit dem Nöthigen versehen.

Staffette, f., reitender Eilbote.

staffiren, siehe: Staffage.

Stage-coach, n., (Städsch-kohdsch), Land- oder Postkutsche, Personenwagen.

Staglio, m., (staljo), Durchschnittsrechnung, Ueberschlag.
stagniren, stillstehen, stocken, faulen; Stagnation, f., Stillstand, Versumpfung.
Stagnol, siehe: Stanniol.
Stakes, (stäkes), Sätze, Stämme bei Wetten, bes. Pferderennen.
Stalagmit, oder Stalaktit, m., Tropfstein, Sinter.
Stambul, türkischer Name für Constantinopel.
Stamen, n., Staubfaden der Pflanzen.
Standarte, f., Reiterfahne, Fähnlein.
stannum, n., Zinn; Stanniol, n., geschlagenes Zinn, Zinnblättchen.
stante, kaufm., gegenwärtiger Tag, Monat; stante pede, sogleich, stehenden Fußes.
Stanze, f., Reimsatz, Strophe, achtzeilige italienische Strophe: ottave rime.
Stapel, m,, Schiffszimmerplatz.
Stapelie, f., Treibhauspflanze.
Starost, m., ehem. polnischer Statthalter; Starostei, f., Amt und Gebiet desselben.
Stasis, f., Säftestockung.
statarisch, stehend, verweilend, erläuternd; statarisches Recht, Standrecht.
Statik, f., Stand- oder Gleichgewichtslehre.
Stathmik, f., Lehre von den Gewichten.
Station, f., Rast, Stand, Posten, Amt, Aufenthalt; freie Station, freie Kost und Wohnung; stationär, stillstehend, bestehend, bleibend; stationiren, anstellen, aufgestellt sein, (von einer Flotte.)
statiös, prunkend, prunkhaft, stattlich.
Statist, m., Figurant, stumme Rolle auf der Bühne.
Statistik, f., Staatenkunde, Staatenbeschreib., daher: Statiker, statistisch.
Stativ, m., Gestell, Gerüst zu geometrischen Werkzeugen.

Statua, Statue, f., (—tü), Bildsäule, Standbild; statua equestris, Reiterbildsäule.
statuiren, aufstellen, festsetzen, verordnen, (ein Beispiel) Statt finden lassen.
Statur, f., Gestalt, Leibesgröße, Wuchs.
status, m., Stand, Beschaffenheit, Lage, Verfassung; status activus et passivus, Vermögens- und Schuldenbestand; status quo, der bisherige Stand.
Statut, n., Gesetz, Verordnung, Stadtrecht.
Steamer, (stihmer), Dampfer; Steamboat, (stihmboht), Dampfschiff.
Stearas, n., talgsaures Salz; Stearin, n. der eigentliche Talgstoff, daher: Stearinlichte, gereinigte Talglichte.
Stellage, f., (—lahsch'), Gestell, Gerüst.
stellatim, gehen, zur Nachtzeit lustwandeln.
Stelliten, pl., Versteinerungen von Seesternen.
Stemma, n., Stammbaum, Ahnentafel.
Stenograph, m., Schnellschreiber; Stenographie, f., Schnellschreibekunst.
Stentor, m., vormals Herold der Griechen vor Troja, gewaltiger Schreier, daher: Stentorstimme, sehr starke Stimme.
Stereographie, f., Körperzeichnung (auf einer Fläche); Stereometrie, f., Körpermeßkunst; Stereotypen, pl., unbewegliche Druckbuchstaben, feststehende Druckformen; stereotyp, in bleibender Form; stereotypiren, Schriftplatten machen.
steril, unfruchtbar, gehaltlos, arm; Sterilität, f., Gehaltlosigkeit ꝛc.
Sterling, gesetzmäßiger Münzfuß, ächter Gehalt, daher: Pfund oder Livre

Sterling, eingebildete engl. Münze von 20 englischen Schilling, = 8 ₰ Gold.

Sternum, n., Brustbein.

Stethoskop, n., Brustspäher, Hörrohr, zur Untersuchung der Brusthöhle.

Steward, m., (Stuärd), ein englischer Oberrichter, auch: Aufseher auf Schiffen.

Sthenie, f., erhöhete Lebenskraft; sthenisch, kräftig, kraftvoll.

Stichometrie, f., Reimmessung, Versmessung.

Stigma, n., Stich, Zeichen, Narbe, Wunden- oder Brandmal, Schandfleck.

Stil, m., Schreibart, Vortrag, Gebrauch, Darstellungsform; stilisiren, durch Worte darstellen; Stilistik, f., Kunst der schriftlichen Darstellung.

Stilet, n., kleiner Dolch, Senknadel der Wundärzte.

Stimulation, f., Reizung, Anregung; stimuliren, reizen, anregen; Stimulus, Reiz, Stachel, Sporn.

Stipendium, m., (pl. Stipendia und Stipendien), Löhnung, Unterstützungsgeld für weniger bemittelte Studirende.

Stipulation, f., Vertrag, Abrede, Uebereinkunft; stipuliren, verabreden, bestimmen, versprechen.

Stoa, f., Säulenhalle in Athen, worin der Philosoph Zeno lehrte; Stoiker, pl., Philosophen des alten Griechenlands, die ihre Vorzüge in Verläugnung aller Gefühle suchten; Stoicismus, m., die Lehre dieser Stoiker, Seelenruhe; stoisch, standhaft, gleichgültig, gelassen.

Stöchiometrie, f., Verhältnißlehre der chemischen Verbindungen.

Stocks pl,, englische Staatsschuldscheine,

auch: Actien; Stockjobber, (—dschob—), Actienwucherer; Stockjobery, gesetzwidriger Scheinhandel mit Staatspapieren.
Stoicismus: siehe: Stoa.
Stola, f., Priesterkleid, Chorrock, daher: Stol-Gebühren, für geistliche Amtsverrichtungen.
stop, halt.
Stoppine, f., Werglunte, Zündröhre.
Storax, n., wohlriechendes Gummiharz.
storniren, verbessern, in Ordnung bringen.
Storthing, n., Ständeversammlung, Reichstag in Norwegen. [bo, m., Schielender.
Strabismus, m., das Schielen; Stra-
Stradiot, m., Straßenräuber.
Strangulation, f., Erdrosselung; stranguliren, erdrosseln, erwürgen.
Strapaze, f., Anstrengung, Beschwerde, Mühseligkeit.
Straß, m., falscher Diamant.
Strategie, Strategetik, f., Heerführung, Kriegskunst, Feldherrnkunde; strategisch, kriegskundig.
Stratum, n., Lager Schichte.
Strazze, f., Notirbuch für tägliche Einnahmen und Ausgaben, auch: Schmier od. Sudelbuch.
Strelitzen, pl., Pfeilschützen, ehemalige russische Soldaten v. der Leibwache.
strepitoso, con strepito, lärmend.
Stribord, m., rechte Seite des Schiffes, Steuerbord.
strict, stricte, eng, genau, streng; Strictur, f., Verengung, Zusammenziehung; stringiren, stark znsammenziehen, genau nehmen; stricto jure, nach strengem Rechte.

Strophe, f., Wendung, Verssatz, Absatz od. Abschnitt in einem Gedichte oder Liede.
Structur, f., Bauart, Fügung, Einrichtung, Zusammensetzung.
Stuck, m., Gyps; Stuccatur, f., Gypsarbeit; Bauart, Zusammensetzung, Einrichtung.
Student, Studiosus, m., Schüler auf hohen Schulen, ein den Wissenschaften Beflissener; studiren, nachsinnen, nachdenken, forschen, untersuchen; Studium, n., Eifer, Berufsfleiß, Forschung, Bemühung.
stupend, wunderbar, erstaunlich.
stupide, dumm, stumpfsinnig; Stupidität, f., Dummheit, Stumpfsinn.
Stuprum, n., Schwächung, Schändung.
Stylobat, m., Säulenstuhl, Fußgestell.
Styx, m., ein fabelh. Höllenfluß, Fluß in der Unterwelt.
Suade, f., (Swade), Redefluß, angenehmer, fließender Vortrag.
sub, unter, z. B. sub conditione, unter der Bedingung.
subaltern, untergeordnet, als Hauptwort: Unterbeamter, z. B. Subaltern-Officier.
sub conditione, siehe: sub.
Subconrector, m., unter, dritter Lehrer an einer Gelehrtenschule.
Subdiaconus, m., zweiter Hülfsprediger.
subdividiren, Unterabtheilungen machen; Subduction, f., Entziehung, Entfernung.
sub hasta, durch Versteigerung; Subhastation, f., Versteigerung; subhastiren, verkaufen, gerichtlich versteigern.
subito, geschwind, schnell; daher: volti subito, wende schnell um.
Subject, Sujet, n., (süscheh), Grundwort, Grundbegriff od. Gegenstand eines Satzes, einer

Person, Gegensatz von Object; subjectiv, persönlich; Subjectivität, f., Beschaffenheit eines Dinges, Persönlichkeit; Subjection, f., Unterwerfung, Selbstbefragung, wenn der Redner an sich selbst eine Frage stellt. [Richter.

sub judice, unentschieden, unter dem

subjungiren, verbinden, anknüpfen; Subjunction, f., Verbindung, Beifügung; subjunctiv, beigefügt.

Sublevation, f., Unterstützung; subleviren, unterstützen.

sublim, hoch, erhaben; Sublimität, f., Erhabenheit; Sublimat, n., geläutertes Quecksilber, das Hinaufgeläuterte; Sublimation, f., Hinausläuterung, Verflüchtigung.

sub littera, unter dem Buchstaben.

Sublocation, f., Wiederverpachtung des Gepachteten, Aftermiethung. [findlich.

sublunarisch, irdisch, unter dem Monde be=

Subluxation, f., Verstauchung.

subministriren, an die Hand gehen, behülflich sein.

submiß, unterwürfig, gehorsam; Submission, f., Unterwerfung, Demuth; submittiren, sich unterwerfen.

Subordination, f., Unterordnung, Unterwürfigkeit; subordiniren, unterordnen, unterwerfen, abhängig machen.

sub petitio remissionis, mit der Bitte um Zurücksendung.

sub poena, unter oder bei Strafe; sub poena contumatiam, wegen Ungehorsamkeit bestrafen; sub poena preclusionis, bei Strafe der Ausschließung.

sub praetextu, unter dem Vorwande.

Subrector, m., Untervorsteher, dritter Lehrer

an Gelehrtenschulen; Subrectorat, n., Amt und Wohuung desselben.

Subrogation, f., Einsetzung in die Stelle eines Andern; subrogiren, unterschieben.

sub rosa, im Vertrauen, insgeheim, unter der Rose.

Subscribent, m., Unterschreiber; subcribiren, unschreiben, unterzeichnen; Subscription, f., Unterschrift.

subsidiarisch, unterstützend, helfend, Hülfe leistend; Subsidien, pl., Hülfsmittel, Hülfsgelder; Subsidium, n., Hülfe, Beistand.

sub sigillo volante, unter fliegendem, (offenem) Siegel.

sub specie, unter der Gestaltung.

sub sperati, in Hoffnung der Genehmigung.

Subsistenz, f., Bestand, Fortdauer, Lebensunterhalt; subsistiren, bestehen, fortdauern, sein Auskommen haben.

Substanz, f., das Wesentliche, Wichtigste, der Stoff, Hauptbestandtheil; Substantiv, (um), n., Hauptwort, Nennwort; substantivisch, selbstständig, sachwörtlich.

substituiren, unterschieben, an eines Andern Stelle setzen; Substitut, m., Stellvertreter; Substitution, f., Zuordnung, Stellvertretung, Ernennung zum Nacherben.

Subsumtion, f., Unterordnung, Folgerung; subsumtiv, voraussetzend.

subterfugiren, entwischen; Subterfugium, n., Ausflucht, Vorwand.

subtil, fein, zart, genau, spitzfindig, schlau; Subtilität, f., Feinheit, Scharfsinn.

Subtraction, f., Abzug, Abrechnung; Subtractor, m., Abzieher, Abziehzahl; subtrahiren, abziehen, abrechnen.

subularia, Wasserpfriemenkraut; subularisch, pfriemenförmig.
sub una, (specie), unter einerlei (Gestalt).
subveniren, zu Hülfe kommen, Beistand leisten; Subvention, f., Beihülfe, Beistand.
Subversion, f., Umsturz, Untergang; subversiv, umkehrend; subvertiren, umkehren, umstürzen.
sub voce, unter dem Worte.
Succade, f., eingekochter Fruchtsaft.
succediren, nachfolgen, gelingen; Succeß, m., Beifall, glücklicher Erfolg; Succession, f., Folgereihe, Amts- od. Erbfolge; successiv, nach und nach; Successor, m., Nachfolger; successio ab intestato, gesetzliche oder natürliche Erbfolge ohne Testament.
Succumbenzgelder, pl., Strafgelder, Verlustgelder; succumbiren, einbüßen, unterliegen, einen Rechtsstreit verlieren.
succurriren, zu Hülfe kommen; Succurs, m., Beistand, Hülfe, Verstärkung (an Truppen).
succus m., Saft; succulent, saftig, saftreich.
succussorisch, aufwärts, emporstoßend.
Sudatorium, n., Schwitzbad.
Sudeten, pl., Hochgebirge zwischen Böhmen und Schlesien.
Suffeten, pl., Richter, Consule im alten Karthago.
Sufficance, (Süffißanghß'), stolze Selbstgenügsamkeit; suffisant, (—ßangh), eingebildet, dünkelvoll.
Suffixum, pl. Suffixa, Nachsylbe, die einem Worte angehängt wird, (entgegen Präfixum).

Suffocation, f., Erstickung, Mutterbeschwerde; suffociren, ersticken.

Suffragan, m., Stimme habendes Mitglied eines geistl. Collegii.

Suffusion, f., Untergießung, Trübung, der graue Staar.

suggeriren, eingeben, einflüstern, beibringen, verleiten; Suggestion, f., Einflüsterung ꝛc.; Suggestiv-Frage, verfängliche Frage des Richters.

Sugillation, f., Unterlaufung mit Blut; sugilliren, bläuen, verhöhnen.

Suicid, m., Selbstmörder; Suicidium, n., Selbstmord.

sui juris (sein), sein eigener Herr (sein).

Suite, f., (Swit'), Gefolge, Begleitung, Folge, Sammlung; Suitier, m., (Swit'jeh'), lustiger Bruder; ensuite, (angh Swit'), beständig, in einem fort.

Sujet, n., (büschäh), Stoff, Gegenstand, besonders zu einer Rede oder Schrift.

Suleiman, f., (Suhle-i-mahn), türkische Sultane.

Sulphur, n., Schwefel; sulphurös, schwefelich.

Sultan, m., Beherrscher, Großherr, Kaiser der Türken; Sultane, f., erklärte Gemahlin des Sultans, auch: Tochter desselben; Sultane Valide, Mutter des Sultans.

Sumach, m., Färberbaum.

Summa, f., Summe, Gesammtzahl; summa summarum, der Gesammtbetrag, Alles in Allem, überhaupt; summarisch, nach dem Hauptinhalte; summiren, zusammenzählen oder rechnen, zusammenziehen; Summarium, n., Hauptinhaltsanzeige, kurzer Inbegriff, Chor- oder Meßgewand.

Sumption, f., bedingender Vordersatz, z. B. wüßte ich —, so —.
sumtibus publicis, auf öffentliche Kosten; sumptuös, kostspielig, kostbar; sumtus, pl., Kosten.
Sunniten, pl., Muhamedaner, welche die Sunna (mündliche Ueberlieferung) dem Koran gleichstellen.
super, über, kommt in vielen Zusammensetzungen vor, z. B. superklug, superfein.
superbe, (süperb'), herrlich, vortrefflich, kostbar.
Supercargo, siehe: Cargo.
superfein, überfein, sehr fein, siehe: super.
superficies, f., Oberfläche, Außenseite; superficiell, oberflächlich.
superieur, (süperiöhr), höher, vorzüglich, als Hauptwort und auch: Superior, m., Oberer, Vorgesetzter; Superiorin, f., Vorsteherin, z. B. eines Klosters; Superiorität, f., Uebermacht, Erhabenheit, Vorzug.
Superintendent, m., Oberaufseher, Kirchen- und Schulaufseher eines Bezirks.
Superior, siehe: superieur.
superklug, überklug.
Superlativ (us), m., höchste Steigerungsstufe, z. B. der schönste Gedanke; in superlativo, im höchsten Grade.
Supernaturalismus, m., Offenbarungsglaube, Glaube an eine übernatürliche göttliche Offenbarung; Supernaturalist, m., Anhänger dieses Glaubens.
Supernumerarius, m., Ueberzähliger, (Diener), vorläufig ohne Gehalt Angestellter; supernumerär, überzählig.
Superrationalismus, m., Meinung daß es nöthig sei, auch gewisse Dinge zu glauben,

welche die Vernunft nie ergründen kann: Superrationalist, m., Anhänger dieser Meinung.

Superrevision, f., nochmalige Prüfung.

supersediren, verschieben, unterlassen; Supersession, Aufschub.

Superstition, f., Aberglaube; superstitiös, abergläubisch.

Supination, f., Rückwärtsbeugung; supiniren, rückwärtsbeugen; Supinum, n., Zweckform, Eigenschaftsform bei den Zeitwörtern.

suppeditiren, an die Hand geben, aushelfen.

Supplement, n., Ergänzung, Zusatz, Nachtrag; supplementarisch, ergänzend, nachträglich; suppliren, ergänzen, ersetzen.

supplicando, suppliciren, einkommen, ein Gesuch einreichen; Supplicant, m., Bittender, Ansucher; Supplik, f., (cation), Bittschrift, Gesuch.

supponiren, voraussetzen, annehmen; Supposition, f., Voraussetzung, Annahme; supposita, pl., untergeschobene Dinge; suppositum, n., das Angenommene.

Suppression, f., Unterdrückung, Verschweigung; supprimiren, unterdrücken, verhalten, weglassen, verheimlichen.

Suppuration, f., Eiterung; suppuriren, eitern.

supra, oben, oberhalb; Supremus, m., der Oberste, Höchste; Supremat, n., Oberaufsicht.

sûr, (sühr), sicher gewiß, über.

Surcoup, m., (sürkuh), Ueberstechung, mit einem höhern Trumpfe, im Kartenspiele.

Surdität, f., Taubheit.

Suronen, pl., in ungegerbte Ochsenhäute gepackte Ballen (aus Ostindien).

Surplis, m., (ßürplih), Chorhemd der katholischen Geistlichen.
Surplus, m., (ßúrplüh), Ueberschuß, Rest.
surpreniren, (ßür —), überraschen, in Erstaunen setzen; **Surprise**, f., (ßúrprihß'), Ueberraschung, Ueberfall.
Surrogat, n., Ersatzmittel, Stellvertreter.
Surtout, m., (ßúrtuh), ein Ueber-Alles, Ueberkleid, auch: Tafelaufsatz.
Surveillance, f., (ßúrrwelljanghß'), Aufsicht, Ueberwachung; **surveilliren**, beaufsichtigen, überwachen.
susceptibel, empfänglich, reizbar.
suspect, verdächtig. anrüchig.
suspendiren, aufschieben, verzögern, des Amtes entsetzen; **Suspension**, f., Aufschub, Verzögerung, einstweilige Amtsentsetzung; **suspensiv**, hinhaltend; **Suspensorium**, n., Tragbinde, Bruchband.
Suspicion, f., Verdacht; **suspiciren**, argwöhnen, mißtrauen.
Sustentation, f., Unterhalt, Unterstützung; **sustentiren**, erhalten, pflegen.
suum cuique, (— ku-ikweh), Jedem das Seine.
Sybarit, m., Schwelger, Wollüstling; **sybaritisch**, üppig, wollüstig.
Syenit, m., eine Gebirgsart.
Sykosis, f., Feigenwarze; **Sykophant**, m., Feigenangeber, Angeber überhaupt.
Sylbe, **Silbe**, f., Wortglied; **syllabiren**, Buchstaben zu Sylben verbinden und aussprechen.
syllogisiren, folgern, Schlüsse machen; **Syllogismus**, m., Folgerung, Schlußform.
Sylphen, pl., weibl. **Sylphiden**, Erd- und Luftgeister.

Symbol, (um), n., Sinnbild, Wahrzeichen, Wahlspruch, Glaubensbekenntniß; symbolisch, sinnbildlich; symbolische Bücher, Glaubensbücher, Glaubensbekenntnißbücher; Symbolik, f., Sinnbildlehre, Wissenschaft von den Bekenntnißschriften einer kirchlichen Partei.

Symmetrie, f., Gleich- od. Ebenmaaß; symmetrisch, übereinstimmend, gleichmäßig.

Sympathie, f., Mit-, Gleich- od. Wechselgefühl, Neigung zu einem Andern; sympathetisch, mitfühlend, theilnehmend; sympathisiren, gleiche Meinung oder Neigung haben.

Symphonie, f., großes vielstimmiges Tonstück, Zusammenklang, Einklang.

Symphysis, f., Knochenfuge, Zusammenwachsen, bes. zweier Knochen; symphytisch, zusammenwachsend.

Symposion, n., Gastmahl, auch: Tischrede.

Symptom, n., Anzeichen, Kennzeichen, besonders bei Krankheiten.

Synagoge, f., Versammlung, jüdisches Bethaus, Judenschule, Judentempel.

Synchronismus, n., Zusammenstellung gleichzeitiger Begebenheiten in der Geschichte; synchronistisch, gleichzeitig, den Synchronismus betreffend.

Syndicus, m., Rechtsvertreter einer Stadt oder Zunft, Bürger-Anwalt, auch: Stadtraths- od. Gerichtsschreiber; Syndicat, n., dessen Amt und Vollmacht.

Synekdoche, f., rednerische Wortvertauschung, bloße Andeutung des eigentlichen Wortbegriffes.

synektisch, (in der Heilkunst) bleibend, zusammenhaltend.

Synergie, f., Mitwirkung, synergetisch, mitwirkend.

Synesis, f., Verstand; in der Grammatik: nicht das Wort, sondern den Sinn beachtende Wortfügung.

Synkope, f., Wortverkürzung durch Wegwerfung einer Sylbe oder eines Vocals; synkopiren, zusammenziehen; synkopirte Noten sind solche, deren Dauer in den folgenden Takt hinübergeht.

Synkrasis, f., Vermischung.

Synkratie, f., Mitherrschaft, Theilnahme an der Volksverwaltung.

Synkretismus, m., Vereinigung verschiedener Glaubensparteien; Synkretist, m., Religionsvereiniger.

Synkrisis, f., Zusammenstellung, vergleichende Beurtheilung.

Synode, f., kirchliche Regierungsbehörde, Zusammenkunft der Geistlichen in Kirchenangelegenheiten; synodal, die Kirchenversammlung betreffend.

synonym, sinnverwandt, gleichbedeutend; Synonymen, pl., sinnverwandte Wörter; Synonymik, f., Sammlung u. Erklärung sinnverwandter Wörter.

Synopsis, f., kurze Uebersicht, Entwurf, Begriff; synoptisch, übersichtlich.

Syntagma, n., Sammelwerk, geordnete Lehre über eine Wissenschaft.

Syntasis, f., Anspannung; Syntatica, pl., anspannende Mittel.

Syntax, f., Wort- und Satzfügung, Satzfügungslehre; syntaktisch, Wortfügend, zusammenstellend.

Synthema, n., verabredetes Zeichen, Verbindung, Vortrag; synthematisch, zusam-

mensetzend, sich auf einen Vertrag beziehend; Synthesis, f., Begriffsverbindung; synthetisch, zusammensetzend, verbindend.

Syntonie, f., kurzer, bündiger Ausdruck.

Syphilis, f., Lustseuche; syphilitisch, damit behaftet, (venerisch).

Syrigma, n., Pfeifen; Syrigmus, m., Sausen in den Ohren, Pfeifen beim Athmen.

Syringe f., Lilac, Hollunder, spanischer Flieder.

Syrinx, f., Rohrpfeife, Hirtenflöte, auch: eine Najade, welche in Schilfrohr verwandelt wurde.

Syrten, pl., Sandbank, Untiefe, besond. zwei Klippen an der nordafrikan. Küste.

Syrup, m., verdickter Zuckersaft.

Syssitien, pl., (—thi=en), Gesellschaftsmahle.

Systalsis, f., Zusammenziehung; systlatisch, zusammenziehend; Systasis, f., Zusammenstellung, Aufstellung.

System, n., das Zusammengestellte, zweckmäßig geordnetes und zusammengesetztes Ganzes, Lehrgebäude, Lehrbegriff; systematisch, zusammenhangend, wissenschaftlich geordnet; systematisiren, wissenschaftlich ordnen.

Systil, n., Gebäude, wo die Säulen nahe beisammen stehen; Systilien, pl., Säulengänge.

Systole, f., Zusammenziehung des Herzens (beim Pulsschlage), auch: kurze Aussprache einer langen Sylbe.

Syzygie, f., Zusammenkunft und Gegenschein zweier Planeten; die Zeit des Neu- und Vollmondes.

T.

T., Abkürz. von Tabula, Tenor, Tomus, ꝛc., siehe diese Wörter.
Taback, m., eine Pflanze, aus welcher der bekannte Rauch= u. Schnupftaback verfertigt wird; Tabagie, f., (—schih), Tabacksstube, Schenke, worin Taback geraucht wird; Tabatière, f., (—tjähr'), Tabacksdose.
Tabelle, f., Tafel, Uebersichtstafel; tabellarisch, tafelförmig, in Gestalt einer Tafel.
Taberne, f., Bude, Meßbude, Wirthshaus.
Tabernakel, n., Zelt, Stiftshütte der alten Juden.
Table, m., (Tab'l), Tisch; Table d' hôte, (—doht), Gesellschaftstisch in Gasthäusern.
Tableau, n., (—bloh), Bild, Gemälde, Entwurf, tafelförmige Darstellung.
Tablet, n., Täfelchen, Schreibtafel; Tablet= oder Tabuletkrämer, m., Hausirer mit Kurzwaaren.
Tabouret, n., (tabureh), Sessel ohne Lehne, auch: eine Art Flockseidenzeuch.
Tabula, f., Tafel; Tabulat, n., Täfelwerk in Zimmern.
Tabulet, siehe: Tablet.
tace, schweig; tacendo, taeite, schweigend.
Tachydrom, m., Schnellläufer; Tachygraph, m., Schnellschreiber; Tachygraphie, f., Schnellschreibekunst.
Tact, m., Betastungsvermögen, Feingefühl, Feinheit und Sicherheit des Benehmens, bes. in Gesellschaften; Ton=, Zeitmaaß; tactil, fühlbar; tactiren, den Tact schlagen.

Taffet, m., leichtes, glattes Seidenzeuch.
Taille, f., (tallj'), Wuchs, Leibesgestalt, Schnitt; Tailleur, m., (—jöhr), Bankhalter (bei Hazardspielen), auch: Schneider.
Takel, n., Hebe- oder Windezeug, Zugtau; Takelage, f., (—lahsch'), Takelwerk, Tauwerk eines Schiffes.
Taktik, f., Kriegskunde, Lehre von den Bewegungen eines Kriegsheeres; Taktiker, m., Kriegskundiger; taktisch, die Kriegskunst betreffend.
Talar, m., Königsmantel, langes Festkleid, Priestermantel.
Talent, n., Anlage, Fähigkeit, Naturgabe, Geschicklichkeit; talentvoll, vielbegabt, geschickt.
Talia, siehe: Thalia.
talio, f., Vergeltung; jus talionis, Wiedervergeltungsrecht. [vergl. Amulet.
Talisman, m., Zaubermittel, Zauberbild,
taliter qualiter, so, so; mittelmäßig, einigermaßen. [f., Bittererde.
Talk, m., eine fettige Steinart; Talkerde,
Talmud, m., Gesetzbuch der neuern Juden.
Talon, m., (—longh), Ferse, Absatz; Vorsprung an Bastionen; Stock, Kartenrest, (nach dem Vertheilen, wovon dann gekauft wird).
Talus, m., Würfel, auch: Böschung, Seitenfläche.
Tambour, m., (Tangbuhr), Trommelschläger; Tambourin, n., (—rängh), Handtrommel mit Schellen; auch Stickrahmen; tambouriren, mit Häckchen sticken, Häckeln.
Tampon, m., (tangpong), Zapfen, Stöpsel bei Kanonen.
Tamtam, m., türk. Toninstrument von Metall, in Form einer Cymbel.

tandem, endlich; — aliquando, endlich einmal.

Tang, m., Meergras, auch: eine Art ostind. Nesseltuch.

Tangent, m., Berührungsstift, Hämmerchen an Saiteninstrumenten; Tangente, f., Berührungslinie, gerade Linie, welche eine krumme nur in einem Punkte berührt; tangiren, berühren.

tantalisch, sich nach etwas sehnend, ohne befriedigt zu werden; Tantalus, m., in der Mythol. ein König, der zur Strafe Hunger und Durst leiden mußte, indem die über ihm hangenden Früchte bei jeder Annäherung von ihm zurückwichen.

Tantalum, n., ein einfaches Metall; Tantalit, m., schwarzes, metallisches Fossil.

Tante, f., Muhme, Base, des Vaters od. der Mutter Schwester.

Tantième, f., (tangtjähm'), bestimmter Antheil an etwas; tanti, tantum, genug, so viel werth.

Tapete, f., Teppich, Wandbekleidung; tapeziren, mit Teppichen bekleiden; Tapezier, m., Teppicharbeiter; Tapisserie, f., Teppicharbeit; auf dem Tapete sein, im Werke sein; auf's Tapet bringen, zur Sprache, in Anregung bringen.

Tara, f., Abzug, Abgang der Packhülle vom Waarengewichte, (für Kiste, Faß, 2c.); Tararechnung, Abzugsrechnung für Packhülle.

Tarantel, f., giftige Spinne in Italien, von deren Stiche die Menschen eine Art Wahnsinn bekommen sollen, in welchem sie fortwährend tanzen; Tarantella, f., italien. Volkstanz, Gaukeltanz.

tardando, zögernd, schleppend; tardiren, zögern, säumen.
Targum, m., Uebersetzung des alten Testaments in's Chaldäische.
Tarif, m., Preisverzeichniß, Anschlag, Zahlrolle.
Tarok, n., Kartenspiel mit 78 Karten.
Tartan, m., schott. gewürfeltes Wollenzeuch.
Tartane, f., ein kleines Fahrzeug auf dem mittelländ. Meere.
Tartarus, auch: Orcus, m., Schatten-, Todtenreich, Unterwelt, Hölle; auch: Weinstein. [schmitzter.
Tartüffe, m., Scheinheiliger, Heuchler, Ver-
Tasse, f., Schale, Trinkgefäß, bes. zu warmen Getränken.
Tastatur, f., Griffwerk, Getaste am Clavier, an der Orgel rc.; Taste, f., Griffbretchen.
Tatar, m., Tataren, pl., im Mittelalter verschiedene kriegerische Völkerhorden in Mittelasien; jetzt ein Volksstamm von türk. Abkunft, nördl. am schwarzen Meere; Tatarei, f., Land derselbeu; tatarisch, den Tataren eigen
tattowiren, tätowiren, die Haut mit eingeschnittenen und gefärbten Figuren bezeichnen.
Tautologie, f., unnöthige Wiederholung (des bereits Gesagten); tautologisch, unnütz wiederholt, gleichbedeutend. [Taberne.
Taverne, f., Weinschenke, Zechstube, vergleiche:
Taxe, f., Werthanschlag Preissatz; taxiren, schätzen, abschätzen, den Werth oder Preis bestimmen; Taxation, f., Preisbestimmung; Taxator, m., Preissetzer, Schätzer.
Taxis, f., Stellung, überhaupt Anordnung.
Taxissche Posten, von Thurn u. Taxis'sche Fürsten verwaltete deutsche Posten.

Taxus, m., Eib, Eibenbaum, mit giftigen Eigenschaften. [Narcisse.

Tazette, f., bekannte Blume, eine Art

Technik, f., Kunst, Kunstregellehre, Handgriffe; technisch, kunstgewerbmäßig, die Kunst betreffend; technischer Ausdruck, (terminus technicus), Kunstausdruck; Technolog, m., Gewerbkundiger; Technologie, f., Gewerbkunde; technologisch, die Gewerbkunde betreffend.

Tectur, f., Decke, Bedeckung.

Te Deum, n., (Te De-um), Lobgesang; — laudamus, Herr Gott! Dich loben wir.

Teint, m., (tängh), Farbe, Hautfarbe; Teintüre, f., Färbung, Anstrich, auch: oberflächliche Kenntniß.

Telamon, m., Trag-Binde.

Telegraph, m., Fernschreiber, Fernschreibemaschine; Telegraphie, f., Fernschreibekunst; telegraphisch, dazu gehörend.

Teleskop, n., Fernrohr, bes. Spiegelfernrohr, Fernspäher.

Telline, f., Tellmuschel, Sonne; Telliniden, pl., Versteinerungen davon.

Tellus, f., Göttin der Erde; tellurisch, der Erde angehörend; Tellurium, n., Vorrichtung zur Darstellung der Erd- u. Mondbewegung.

temerär, muthwillig, unbesonnen; Temerität, f., Tollkühnheit.

Tempe, n., Lusthain, schöne Gegend, bes. ein gewisses Thal in Thessalien.

Tempel, m., Kirche, Gotteshaus; Templer, m., ein 1110 entstandener, später gewaltsam aufgehobener geistl. Ritterorden.

Temperament, n., Gemüthsart, Gemüthsstimmung, Säftemischung; Temperatur, f.,

Grad der Wärme oder Kälte; temperiren, mildern, mäßigen.

Tempest, f., Sturm, Ungewitter; Tempête, f., (Tangpäth'), Sturm, stürmischer Tanz.

tempestiv, zeitig, rechtzeitig.

tempo, n. (pl. tempi), temps, (tangh), tempus, (pl. tempora), Zeitmaaß, die rechte Zeit; in der Fechtkunst: abgemessener Handgriff, in der Sprachl. Zeitform, Wandelzeit eines Zeitworts (Verbi); Temporalien, pl., weltliche Einkünfte der Geistlichkeit; temporär, einstweilig, zeitweilig; temporell, zeitgemäß, weltlich; temporisiren, sich in die Zeit schicken; Temporisation, f., Aufschub, Zeitgewinn; de tempore, zur rechten Zeit; ex tempore, aus dem Stegreif; a tempo, gleichzeitig; pro tempore, einstweilen.

temulent, taumelnd, trunken; Temulenz, f., Trunkenheit.

tenable, (tenahb'l), haltbar; Tenacität, f., Zähigkeit, Beharrlichkeit; Tenakel, n., Halter, Heft, bes. der Schriftsetzer.

Tendenz, f., Absicht, Zweck, Hang, Richtung nach einem Ziele; tendiren, spannen, streben, trachten, bezwecken.

Tender, m., (Tinder), Begleitungsschiff eines Linienschiffes, zur Ueberbringung von Befehlen ꝛc.

tendre, (tangd'r), zärtlich, mild, lieblich, weich; tendresse, (tangdress'), Zärtlichkeit, Sanftmuth, Weichheit.

tenez, (teneh), nehmt hin, da haben Sie!

Tenor, m., höhere Männerstimme, (zwischen Alt u. Baß); Tenorist, m., Tenorsänger.

Tension, siehe: Tendenz.

Tentamen, n., vorgängige Prüfung; Ten-

tation, f., Versuchung, Anfechtung; tentiren, versuchen, prüfen, betasten, reizen.
Tenute, f., Ruhepunkt; tenuto, gehalten, ausgehalten. [Tapete.
Teppich, Rasenplatz mit Blumen, siehe auch:
Teratologie, f., Lehre von den Wundern Jesu, Wunderlehre.
Terceron, n., Kind eines Europäers und einer Mulattin.
Terebinthe, siehe: Terpentinbaum.
Terebra, Bohrer; Terebration, f., Anbohrung, z. B. eines Schädels.
Teresis, f., aufmerksame Beobachtung.
Tergiversation, f., Ausflucht, Zögerung; tergiversiren, ausweichen, zögern, Ausflüchte suchen.
Terme, m., Termen, pl., (termini), Grenzsäule, Grenzstein; Termin, m., bestimmte Zeit, Frist, Gerichtstag; terminiren, begrenzen, festsetzen; Terminologie, f., Lehre von den Kunstwörtern einer Wissenschaft, Kunstsprache; terminus, Grenze, Ziel, Ausdruck, Wort, Hauptbegriff eines Schlusses; terminus peremtoribus, der letzte oder entscheidende Gerichtstag; terminus praeclusivus, ausschließende Frist.
Termite, f., ausl. weiße Ameise, Holzlaus.
Terne, Dreitreffer, wenn im Lotto drei gesetzte Zahlen herauskommen.
Terpentin, m., flüssiges Harz vom Terpentinbaume oder der Terebinthe.
Terpodion, n., eine Art Clavier, dessen Töne durch Holzstäbchen hervorgebracht werden.
Terpsichore, f, Muse der Ton- und Tanzkunst.

terra, f., Erde, Land; **t. firma**, festes Land; **t. incognita**, unbekanntes Land; **Terrain**, n., (—räng), Grund, Boden, Erdreich; **Terrasse**, f., Erdwall, Vordergrund, Erdstufe Treppe.

Terreur, (—röhr), siehe: **terror.**

Terrier, m., (—rjeh'), Dachs, (Hundeart).

Terrine, f., Suppenschüssel, Tiefschüssel.

Territorium, m., Grund, Boden, Bezirk, Gebiet, siehe auch: **terra.**

terror, m., Schrecken, Entsetzen; **terribel**, schrecklich, grauenvoll; **Terrorismus**, m., Schreckensherrschaft in Frankreich während der Revolution 1793—94; **Terrorist**, m., Anhänger derselben, Wüthrich.

Tertia, f., dritte Schulclasse; **Tertianer**, m., Schüler dieser Classe; **Tertie**, **Terz**, f., dritter Ton, vom Grundton aufwärts, der 60ste Theil einer Secunde; Tonstück für 3 Stimmen; eine Art Hieb beim Fechten

Terzerol, n., Taschenpistol, Taschenpuffer.

Terzett, n., Tonstück für 3 Stimmen, siehe: **Tertia.**

Terzine f., dreizeilige, durch die Reimstellung verkettete Strophe.

Test, m., Probe, in Engl.: Probe-Eid, Eid jedes eintretenden öffentlichen Beamten in England, daß er kein Katholik ist, auch: Probetiegel.

Testacea, pl., Schalthiere; **Tastaciten**, pl., versteinerte Schalthiere.

Testament, n., Zeugniß, Vermächtniß; der letzte Wille, Erbverschreibung, auch: die christlichen Religionsurkunden, (die Bibel); **testamentarisch**, letzwillg; **Testator**, m., Erblasser, Vermächtnißstifter; **Testatrix**, f., Erblasserin; **testiren**, bezeugen, ein Vermächtniß machen, seinen letzten Willen

festsetzen; **Testification**, f., Bezeugung, Bekräftigung, Beweis durch Zeugen; **Testimonium**, n., Zeugniß, Beweis durch Zeugnisse; **Testis**, m., Zeuge.

Testikel, m., Hode.

Tetanus, m., Spannung, Mundsperre, Starrkrampf.

tête, f., (täht), Kopf, Spitze; **à la tête**, an der Spitze; **tète a tète**, von Angesicht zu Angesicht, Unterredung unter vier Augen.

Tethys, f., Gemahlin des Ocean.

Tetraëder, n., (—tra-eder), ein von vier gleichen Flächen eingeschlossener Körper; **Tetragon**, n., Viereck; **Tetrarch**, m., Vierfürst, Beherrscher des vierten Theils eines Landes; **Tetrarchie**, f., Würde und Gebiet desselben.

Teut, m., göttlich verehrter Kriegsheld der alten Deutschen; **Teutonen**, pl., Völkerstamm ders.

Text, m., Grundsprache, Grundlage, Hauptschrift, Hauptsatz, Verweis. z. B. Jemand den Text lesen.

Textur, f., Gewebe, Verbindung, innerer Zusammenhang.

Thalia, (Ta-lih-a), Muse des Lustspiels, auch: eine der Grazien.

Than, m., morgenländ. Herr, Fürst.

Thanatologie, f., Lehre vom Tode; **Thanatos**, m., Gott des Todes, der Tod.

Thaumatologie, f., Wunderlehre; **Thaumatrop**, m., magischer Wunderdreher; **Thaumaturg**, m., Wunderthäter.

theandrisch, gottmenschlich, göttlich und menschlich zugleich; **Theanthrop**, m. Gottmensch.

Theater, n., Schaubühne, Schauplatz; **Thea**-

ter=Coup, (—kuh), überraschender Augenblick eines Schauspielers; theatralisch, bühnenmäßig gaukelhaft.

Thee, m., getrocknete Blätter der bekannten chines. und japanischen Theestaude; thé dansant, (dangsangh), Unterhaltung, wobei Thee getrunken und getanzt wird.

Theismus, m., Glaube an einen Gott; Theist, m., der Gottgläubige, der das Dasein Gottes anerkennt; vergl. auch: Deismus.

Thema, n., (pl. Themata), Hauptsatz, Redesatz, Hauptgedanken einer Rede, Abhandlung oder Aufgabe.

Themis, f., Göttin der Gerechtigkeit.

Theodicee, f., Rechtfertigung Gottes wegen der Uebel auf der Welt.

Theodolit, m., Höhenmesser, Meßscheibe.

Theognosie, f., Gotteserkenntniß; Theogonie, f., Götter=Entstehung; Theokratie, f., Gottes=Herrschaft, Herrschaft d. Priester; Theolog, m., Gottesgelehrter, Geistlicher; Theologie, f., Gotteslehre, Gottesgelahrtheit; theologisch, gottesgelehrt, die Theol. betreff.; Theophanie, f., Gotteserscheinung; Theoplastik, f., Götterbildnerei; Theosoph, m., Gottesweiser, Geisterseher, Schwärmer.

Theorem, n., Lehrsatz; theorematisch, in Lehrsätzen bestehend; Theorie, f., geistige Betrachtung, Untersuchung, wissenschaftl. Ansicht; theoretisch, nur der Betrachtung oder Erkenntniß nach, (im Gegensatz von praktisch).

Therapie, Therapeutik, f., Heilkunde, Heilkunst; Therapeut, m., Heilkundiger; therapeutisch, heilkundig.

Theriak, m., Gegengift, bes. gegen den Biß

giftiger Thiere; Theriolithen, pl., Versteinerungen aus dem Thierreich.

thermal, warme Quellen betreffend, dazu gehörend; Thermen, pl., warme Bäder oder Quellen; Thermometer, n., Wärmemesser, Wärmezeiger, (das Réaumürsche ist das in 80, und das Fahrenheitsche dasjenige in 180 Grade getheilte); Thermophylä, pl., (warme Bäder), ein enger Paß in Thessalien.

Thesaurus, m., Schatz, großes, gelehrtes Werk, Wörterbuch ꝛc.; Thesaurarius, m., Schatzmeister.

These, Thesis, f., Satz, besonders Streitsatz; Thetik, f., Satzung, der Inbegriff von Lehrsätzen.

Thetis, f., Meernymphe, das Meer.

Theurg, m., Geisterbanner, Zauberer; Theurgie, f., Geisterbannung, Wunderkraft.

Thole, Tholus, m., Kugel- od. Helmgewölbe.

Thomaschristen, eine Christenpartei in Ostindien. [Völker.

Thor, m., Donnergott der alten nordischen

Thora, f., jüdische Gesetzrolle, woraus am Sabbath in den Synagogen von dem Vorsänger gesungen wird.

Thorit, n., ein Mineral; Thor-Erde, die darin enthaltene Erdart; Thorium, n., das eisengraue Metall, welches deren Grundlage bildet.

Thrombus, m., Blutklumpen, Blutgeschwulst.

Thron, m., erhabener Sitz, Herrschersitz.

Thugs, pl., geheime Raub- und Mordgesellschaft in Indien.

Thule, f., fabelhaftes Inselland im äußersten Norden. [Priesterinnen des Bachus.

Thyaden, pl., Bachantinnen, schwärmende

Thymian, m., Gewürzpflanze, Wurstkraut.
Thyrsus, m., der mit Weinlaub umwundene Stab der Bachanten.
Tiare, f., dreifache Krone des Papstes, Kopfbinde der persischen Könige.
Tibet, n., Hochland in Asien; Tibet, m., ein feines Wollenzeuch.
Tibia, f., Schienbein; tibial, zum Schienbein gehörig.
tiers-etat, (tjärf=etah), dritter Stand in Frankreich, (Bürger und Bauer); tiers parti, eine politische Parthei in Frankreich.
Tilbury, m., leichter, unbedeckter Wagen mit 2 Rädern.
Times, (teims), d. Zeiten, (Name e. engl. Ztg.).
timid, furchtsam, schüchtern; Timidität, f., Furchtsamkeit; timoroso, in der Musik: zaghaft, leise.
Timokratie, f., republ. Staatsverfassung, wo ein bestimmtes Vermögen Sitz und Stimme verleiht.
Timon, m., Menschenfeind; timonisch, mürrisch.
Timpano, m., Pauke; Timpani, pl., [Pauken.
Tinctur, f., Kräuterauszug, Kraftwasser, Farbe, Anstrich.
Tinte, f., gefärbte Flüssigkeit zum Schreiben, Malen 2c.; Malerfarbe.
Tinto, m., ein spanischer Rothwein.
Tirade, f., Schleifung vieler Noten im schnellsten Zuge, Wortstrom, hochtrabendes dabei leeres Geschwätz.
Tirailleur, m., (Tiralljöhr), Plänkler, Scharfschütze; tirailliren, plänkeln, zerstreut fechten.
Tiraß, n., Streichnetz, Zuggarn zum Fange der Vögel.

Tireballe, (tihr'ball'), m., Kugelzieher; **Tirebotte**, (—bott'), m. Stiefelknecht.

Tiresias, ein alter blinder Wahrsager.

Tiro, m., Anhänger, Lehrling; **Tirocinium**, n., Lehrbuch für Anfänger, Probestück.

Tiroir, m., (—roahr), Schublade.

Titan, m., Beinamen des Apollo, auch ein Metall; **Titanen**, pl., Riesen, welche den Himmel stürmen wollten.

Titel, **titulus**, m., Aufschrift, Ueberschrift, Benennung, Rechtsgrund, Vorwand; **titulus possessionis**, Besitztitel; **Titulatur**, f., das Titelwesen; **tituliren**, betiteln, mit Amts= und Ehrennamen versehen.

Titus, Name eines römischen Kaisers, Geehrter; **Tituskopf**, m., Kopf mit kurz geschnittenem krausen Haar.

Tjalk, f., ein Holländ. platt und schmal gebautes Schiff.

Toast, (—tohst), Trinkspruch, Lebehoch.

tockiren, berühren, anstoßen, (Gläser), auch: mit wenigen kecken kräftigen Strichen skizzenähnlich malen.

Toilette, f., (toalett), Putztisch, Morgentisch, auch: der Anzug selbst; **Toilette machen**, sich putzen, ankleiden.

Toise, f., (toahs'), Klafter, französisches Längenmaaß von 6 Fuß.

Tokayer, der beste Ungarwein vom Marktflecken Tokay.

Toleranz, f., Duldung, Duldsamkeit; **tolerant**, duldsam; **toleriren**, dulden, ertragen, gestatten.

Tolpatsch, m., grobe härene Ueberschuhe, figürlich: grober, plumper Mensch.

Tomback, m., Gelbkupfer, Metallmischung aus Kupfer, Zink und Zinn.

Tombola, f., ein italien. Lottospiel.
Tomotokie, Kaiserschnitt.
Tomus oder Tom, m., Schnitt, Band, Theil (eines Buches).
Ton, m., Schall, Laut, Klang, Stimme; Ausdruck und Betragen in Gesellschaften; Spannkraft, Stärke (der Nerven); Farbenmischung, Hauptfarbe eines Gemäldes, auch: Manier und Styl in der Malerei.
Ton, Tonne, Schiffsgewicht = 2000 Pfd.; Tonnage, n., Schiffsladung, Abgaben davon.
Tonca, m., spanischer Schnupftaback.
Tonsur, f., Scheitelschur, geschorne Platte der Priester.
Tontine, f., Leibrenten-Gesellschaft, nach dem Erfinder Tontino benannt.
Topas, m., (topahs), ein feuerfarbiger Edelstein, meist von gelber Farbe.
Topik, f., Orts- oder Fach-Anweisung, Lehre von der Wortstellung: topisch, örtlich; Topograph, m., Ortsbeschreiber; Topographie, f., Ortsbeschreibung; topographisch, ortsbeschreibend.
Toraille, f., (—rallj'), rohe Korallen.
Torero, m., spanischer Stierkämpfer zu Fuß; Tareador, m., ein solcher zu Pferde.
Toreuma, n., Bildwerk, Schnitzwerk.
Tories, siehe: Tory.
Tormentill, f., Nabelkraut, Blutwurzel.
tormentiren, peinigen, martern, plagen.
Tornado, m., heftiger Orcan in Senegambien, zwischen den Wendekreisen.
Tornister, m., lederner Reisesack, Ranzen, Ränzel der Soldaten.
Torno, m., Umkreislauf, Kreislauf.
toros, fleischig, muskulös.
torpid, träge, erstarrt.

torquiren, auch: torturiren, quälen, martern, drohen, foltern; Torsion, f., Drehung, Krümmung.

Torso, m., Rumpf einer verstümmelten [Statue.

Tort, m., (tohr), Schaden, Unrecht, Verdruß, Streiche.

Torte, f., eine Art Backwerk.

tortulös, verschlungen, verdreht, voll Krüm- [mungen.

Tortur, f., Marter, Folter, peinliche Frage.

Torus, m., Lager, Bett, Ehebett.

Tory, m., (tohri), pl. Tories, eigentlich Räuber, Königlichgesinnte, entgegen den Whigs (Volksgesinnte).

total, totaliter, völlig, gänzlich; Totalsumme, Gesammtbetrag; Totalität, f., Gesammtheit; totum, n., das Ganze.

touche, (tusch'), Anreizung, Beleidigung, auch: Farbenauftrag; Trompetenstoß beim Gesundheittrinken; touchiren, berühren, anstoßen, necken, beleidigen.

Toupet, n., (tupeh), Haarkrause; toupiren, die Haare kräuseln.

Tour, m., (tuhr), Gang, Runde, Umlauf, Reise, Tanzwendung, falscher Haaraufsatz; Tourist, m., Reisender.

tourmentiren, siehe: tormentiren.

Tourné, n., (turneh), umgedreht, umgeschlagen (beim Kartenspiel); tourniren; drehen, wenden, Wendung geben; Tournüre, (turnühr), gewandtes Benehmen, gewandte Vortragsart.

tout, n., (tuh), Alles, das Ganze; Kartenspiel, alle Stiche; tout de même, (tuh d' mähm'), ganz einerlei; tout de suite, (tuh d' ßwit'), geschwind, sogleich.

Tower, m., (taur), Thurm, alte Festung, Staatsgefängniß in London.

Toxicologie, f., Lehre von den Giften; Toxicum, n., Gift.

Trabant, m., Begleiter, Soldat der Leibwache, Nebenplanet (wie der Mond), Folgestern.

tracassiren, necken, placken.

Trace, f., (trahß'). Spur, Abriß, Zeichnung; traciren, entwerfen; Tracierleine, Absteckschnur.

Trachea, f., Luftröhre; Tracheitis, f., (tra=che=ihtis), Luftröhrenentzündung.

Trachyphonie, f., rauhe, heisere Stimme; Trachyt, m., ein gemengtes Gestein.

tractabel, fügsam, nachgiebig, umgänglich, biegsam, geschmeidig; Tractament oder Tractement, n., Behandlung, Bewirthung, Schmaus, Besoldung, Gehalt; tractiren, behandeln, begegnen, unterhandeln, bewegen; Tracteur, m., (—töhr), Gast-Speisewirth; Tractat, m., Abhandlung, Unterhandlung, Vertrag, Vergleich; Tractätchen, n., kleine mystische Abhandlungen.

Tractus, Tract, m., Strecke, Strich, Gegend.

tradiren, übergeben, überliefern; Tradition, f., Uebergabe, mündliche Ueberlieferung, Sage.

traduciren, übersetzen, durchhecheln; Traduction, f., Ueberlieferung an ein Gericht.

Trafalgar, span. Vorgebirge.

Tragala, f., spanisches Freiheitslied.

Traganth, m., Bocksdornsaft oder Harz, daher: Gummitraganth; Traganth-arbeit, Zuckerbäckerarbeit zu Tafelaufsätzen.

tragisch, traurig, schrecklich, trauerspielartig; Tragödie, f., Trauerspiel, traurige Begebenheit; Tragiker; m., Trauerspieldich-

ter, Schauspieler im Trauerspiel; tragikomisch, trauriglustig.

Traille, (tralli'), Fähre, fliegende Brücke.

Train. m., (trängh), Gefolge, Troß oder schweres Gepäck einer Armee, Geschützzeug; Traineur, m., (—nöhr), Nachzügler, Streifling; trainiren, hinhalten, verzögern.

Trait, m., (träh), Gesichtszug, Schelmenstreich.

traitable, siehe tractable.

Traiteur, m., (trätöhr), Speisewirth.

trällern, ohne Worte singen.

trajiciren, übersetzen; Traject, m. Ueberfahrt, Uebersatz.

Tramne, f., Einschlag (ins Gewebe).

Tramontane, f., Nordstern, Nordpol, auch: Nordwind.

tranchant, (trangschang), schneident; Tranche, f., (trangsch'), Schnitte, (Brod rc.)

Tranchéen, pl., (trangschehn), Laufgräben, bei Belagerungen; Trancheur, m., (schöhr), Vorschneider, Vorleger; tranchiren, (—schiren), vorlegen, zerschneiden.

tranquille, (trankihl'), ruhig, still, gelassen; Tranquilität, f., Ruhe, Stille, Gelassenheit.

trans, jenseits, über, durch, in Zusammensetzungen mit Gewässern und Bergen.

Transact, Transaction, f., Verhandlung, Beilegung, Vergleich, Transactor, m., Schiedsrichter, Vergleichsstifter; transactions, pl., (transäkschens), Abhandlungen gelehrter Gesellschaften.

transatlantisch, überseeisch, amerikanisch, jenseits des atlantischen Meeres.

transeat, es gehe vorüber, werde nicht mehr erwähnt.

transferiren, übertragen, versetzen.

transfiguriren, umgestalten, verwandeln, verklären; Transfiguration, f., Umgestaltung, Verklärung.

transformiren, umgestalten, umformen, verwandeln; Transformation, f., Umbildung, Verwandlung.

transigiren, verhandeln, übereinkommen, vergl. auch: Transact.

Transit, Transito, n., Durchgang, Durchfahrt (von Waaren); Transition, Transitus, m., Uebergang; Transito-Handel, Handel mit durchgehenden Waaren; transitiren, durchgehen; transitiv, übergehend; transitives Verbum, überleitendes oder zielendes Zeitwort, z. B. schlagen, lieben; transitorisch, vorübergehend, flüchtig.

Translateur, m., Uebersetzer, Dolmetscher; Translation, f., Uebertragung, Uebersetzung.

Translocation, f., Versetzer, Ortsveränderung; translociren, versetzen.

transmigriren, auswandern, (emigriren); Transmigration, f., Volkswanderung, auch: Seelenwanderung.

transmissibel, übersendbar; Transmission, Uebertragung, Uebersendung, Ueberlieferung; transmittiren, überschicken, überlassen.

transmutabel, veränderlich, umwandelbar; transmutiren, verwandeln, vertauschen; Transmutation, f., Verwandlung.

transparent, durchscheinend, hell, klar, als Hauptwort: Durchscheinbild, Durchscheinendes Gemälde.

Transplantation, f., Verpflanzung; transplantiren, verpflanzen.

transponiren, übersetzen, versetzen, z. B. ein Stück höher oder tiefer im Ton setzen oder spielen; Transposition, f., Uebertragung in eine andere Tonart.

Transport, m., Uebertragung der Schlußsumme in Rechnungen von einer Seite auf die andere, Ueberfahrt, Versendung, Fortschaffung; transportiren, überbringen, weiterbringen, fortschaffen; transportabel, bewegbar, übertragbar; Transporteur, m., (—töhr), Winkel= od. Gradmesser, auch: Fortschaffer.

Transposition, siehe: transponiren.

transcendent, übersinnlich, das Sinnliche übersteigend.

transspiriren, ausdünsten, schwitzen; Transspiration, f., Ausdünstung.

Transsubstantiation, f., Wesenverwandlung, Verwandlung des Brotes und Weines in der heil. Messe in den wahren Leib und das wahre Blut Christi.

transsumiren, übertragen, abschreiben.

transversal, schräg, querüber; Transversales, pl., Seitenverwandte, siehe auch: Traverse.

Trapez, n., (ium), ungleichseitiges Viereck.

Trapp, m., Name mehrer gemengten Steinarten.

Trappisten, pl., Mitglieder des Ordens de la Trappe, (des strengsten geistlichen Ordens).

traquiren, (—kihren), umstellen, treiben, eine Treibjagd anstellen.

Traß, m., Tuffstein, vulkanischer Schutt.

Trassant, m., Entnehmer od. Aussteller eines Wechsels; Trassat, m., der Bezogene, auf den ein Wechsel zum Bezahlen ausgestellt ist; trassiren, einen Wechsel ausstellen oder

abgeben; Tratte oder trassirter Wechsel, ein gezogener Wechsel; Trattenbuch, n., Wechselbuch.

travailliren, (—walljihren), arbeiten, bes. mit Anstrengung.

Traverse, f., Querlinie, —balken, —strich, Hinderniß, Unfall; traversiren, quer durchgehen, quer springen, hindern.

Travestie, f., Verkleidung, scherzhafte Umarbeitung eines ernsten Gedichtes; travestiren, lächerlich oder scherzhaft einkleiden, ernsthafte Gegenstände in scherzhaften Worten darstellen.

Treckschuit, f., Zugschiff auf den Canälen in [Holland.

Tréfle, n., (Tref'l), Tref, Klee-Kreuz auf Spielkarten.

Treille, f., (Trellj), Gitter, Gartengeländer.

Trema, n., Trennungszeichen (=).

Trembleur, m., (Trangblöhr), Zitterer, siehe: Quäker.

Tremolit, m., Seinart, weiße Hornblende.

tremando, tremolando, bebend, zitternd.

Tremplin, m., (tranghpläng), Anlauf, Sprungbret für Luftspringer.

tremuliren, zittern beben; Tremulant, m., Zitterer, Bebezug in der Orgel; Tremulation, f., Bebung, zitternde Bewegung.

Trepan, m., Schädelbohrer; trepaniren, den Schädelknochen chirurg. anbohren, durchsägen.

Tresor, m., (Tressohr), Schatz, Schatzkammer; Tresorscheine, pl., Schatzkammerscheine, Papiergeld, Kassenanweisungen.

Tresse, f., Gold- oder Silberborte; tressiren, flechten, schlingen, (Haare).

Triandria, pl., dreimännige Pflanzen, deren Blüthen drei Staubfäden haben.

Triangel, m., Dreieck, auch: dreieckiges stählernes Schlag=Instrument bei der türk. Musik.

Triarchie, f., Dreiherrschaft; Trias, f., Dreieinigkeit, Dreiheit.

Tribometer, n., Reibemesser bei Untersuchungen der Friction der Metalle.

Triboulet, m., (Tribuleh), Rundschläger, Treibkugel, (um Metallsachen rund auszutreiben).

Tribulation, f., Quälerei, Bedrückung, Anfechtung; tribuliren, ängstigen, quälen, plagen, treiben.

Tribun, Tribunus, m., Volksvertreter, Volkssprecher; Tribunal, n., Gerichtshof, Richterstuhl; Tribune, f., (—bühn'), Bühne, Rednerbühne, Emporkirche; Tribus, f., Zunft, Volksabtheilung.

Tribut, m., Abgabe, Auflage, Steuer; tributär, zinsbar, steuerpflichtig.

Tricennium, n., Zeitraum von 30 Jahren.

Trichiasis, f., jede Haarkrankheit, bes. Augenhaarübel; Trichologie, f., Haarkunde.

Tricinium, n., dreistimmiger Satz.

Trick, m., Stich (im Kartenspiel), besonders jeder Stich über die erforderlichen sechs Stiche im Whistspiele.

tricolor, dreifarbig, der dreifarbige Amaranth, auch: die französische Fahne.

Tricot, m., (—koh), gestrickte Arbeit, bes. enganschließende Strumpfhosen.

Tric=trac, Bret= oder Würfelspiel.

Triennium, n., Zeitraum von drei Jahren.

Trifolium, n., Dreiblatt, Kleeblatt.

Trigantine, f., griechisches Fahrzeug mit nur einem Segel.

Trigon, n., Dreieck; Trigonometrie, f., Dreiecklehre.
Triktrak, siehe: Tric=trac.
Triller, m., Tonbeber, schnelles Anschlagen zweier Töne nach einander.
Trillion, f., tausendmal tausend Billionen.
Trilogie, f., Dreiheit.
Trimester, n., drei Monate, Vierteljahr.
Trimeter, m., Dreimesser, dreigliedriger Vers.
Trinitarier, pl., Dreieinigkeitsbekenner, Glieder eines geistlichen Ordens; Trinität, f., Dreieinigkeit, (göttliche) Dreifaltigkeit; Trinitatisfest, Dreieinigkeitsfest, am Sonntage nach Pfingsten, nach welchem die Sonntage bis zum Advent benannt werden.
Trio, n., dreistimmiges Tonstück; Triole, f., Dreischlag, drei verbundene Noten.
Trionen, pl., ein Sternbild (der große Bär).
Trip, m., Wollensammet, dessen Grund aus Hanfgarn besteht.
Tripel, m., erdige Steinart zum Poliren.
tripel, dreifach; Tripelalliance, f., (-anghß'), dreifaches Bündniß hoher Mächte; Triplum, n., das Dreifache; tripliren, verdreifachen. [wurz.
Tripmadam, f., Salatpflanze, kleine Haus=
Tripode, tripos, m., Dreifuß.
Trismus, Trisis, f., Mundklemme, Kinnbackenkrampf.
trist, traurig, betrübt, öde, finster.
Tristichon, n., dreizeiliges Gedicht, dreizeilige Strophe.
Tritheismus, m., Dreigötterei, Glaube an drei Gottheiten; Tritheist, m., Bekenner dreier Gottheiten.
Triton, m., Tritonen, pl., Meergötter.

triturir en, zerreiben, zermalmen.

Triumph, m., Sieg, Siegesgepränge, Siegesfeier; triumphiren, frohlocken, jauchzen, einen Siegeszug halten.

Triumvir, m., Dreimann, Dreiherrscher; Triumvirat, n., Dreiherrschaft.

trivial, gemein, niedrig, gering, abgenutzt, alltäglich; Trivial-Schule, niedere Volksschule; Trivialitäten, pl., Gemeinheiten, Plattheiten, Alltäglichkeiten.

Trochäus, m., (Trochäen, pl.), Schnellfuß, Versfuß von einer langen und einer kurzen Sylbe (— ◡).

Tromba, f., (Trombe, pl.), Trompete.

Trombe, f., Wasserhose, Wassersäule.

Tromblon, m., (—blong), Streubüchse, Donnerbüchse.

Trombone, m., Posaune.

Trompete, f., Toninstrument zum Blasen.

Trope, siehe: Tropus.

Trophäe, f., (richtiger: Tropäe), Siegeszeichen, Siegesdenkmal.

Tropus, oder Trope, m., umgewandter, veränderter Ausdruck eines Wortes, bildliche Redensart, z. B. Hafen der Ruhe für: Grab; tropisch, Gegend unter der heißen Zone, bildlich, verblümt; Tropen, pl., Wendekreise, Sonnenwenden; Tropicus, m., Wendekreis, Wendezirkel; Tropenländer sind die Länder zwischen den Wendekreisen.

troquiren, (—ki—), tauschen, vertauschen.

Troschke, leichter russischer Wagen, (Droschke).

Trott, m., Trab; trottiren, traben, rennen; Trottoir, n., (—oahr), erhabener Steinweg, Fußweg mit breiten Steinen zur Seite der Straßen.

Troubadour, m., (trubaduhr), ehemaliger altfranz. Minne-, Meistersänger.
Trouble, Trubel, Unruhe, Aufregung.
Truchseß, m., (deutsch), vornehmer Hofbeamter im Mittelalter, eigentl. Essenträger.
Trüffel, f., Erdmorchel, unter der Erde wachsende Schwämme.
Trümeau, n., (trümoh), Pfeilerspiegel, zwischen zwei Fenstern.
Trumpf, m., Sieges- oder Stichfarbe im Kartenspiele.
Trupp, m., (deutsch), Haufen Menge, (lebender Wesen.
Tschako, m., Kopfbedeckung der Soldaten, Schlachthut. [Römern.
Tuba, f., eine Art Trompete bei den alten
Tuberkel, n., Beule, kleiner Knoten; tuberculös, knotig.
tuberös, knollig, höckerig; Tuberose, f., ostindische Herbsthyacinthe.
Tubus, m., Seh-, Fernrohr, (Teleskop).
Tuilerien, pl. (Tülj'rihn), königl. Schloß in Paris.
Tulipane, f., Tulpe, (von Tulbend, türk. Bund, mit dem sie Aehnlichkeit hat, so benannt).
Tüll, m., netzartiges Zwirnzeuch, (von der Stadt Tulle in Frankreich so benannt).
Tumult, m., Getümmel, Aufruhr, Auflauf, Tumultuant, m., Aufrührer, Unruhestifter; tumultuarisch, lärmend, stürmend.
Tungstein, m., wolframsaurer Kalk.
Tunica, f., Unterkleid der alten Römer.
Tunnel, m., (tonnel), ein unterirdischer Weg, besonders der unter der Themse in London, eigentlich: Trichter.
Turban, m., Kopfbund, türk. Kopfbekleidung.

Turbation, f., Beunruhigung, Verwirrung; turbiren, beunruhigen, stören, verwirren.
Turbes, pl., türkische Gräber, bes. diej. der türk. Kaiser. [Schraubenschnecken.
Turbiniten, pl., Versteinerungen von
turbiren, siehe: Turbation.
Türkis, m., blaugrüner Edelstein, nach Andern: ein versteinerter Fischzahn.
Turlupin, m., (türlüpäng), Possenreißer, Witzling; turlupinade, f., (—nahd'), Possenreißerei. [Aschenzieher.
Turmalin, m., eine Steinart, Schörl,
Turnier, n., Ritterkampf, feierliches Ritterspiel, Rennspiel; tourniren, turnen, wenden; sich drehen, Leibesübungen halten.
Turnus, m., Geschäftsgang, Umlauf, Ordnung,
Tusch, Tusche, f., chinesische Schwärze od. Tinte; tuschen, Wasserfarben flach auftragen und mit dem Pinsel verwischen.
Tusculanum, n., Cicero's Villa, in der Nähe des ehem. Tusculum (jetzt Frascati), auch: ruhiger Landsitz.
Tutel, f., Vormundschaft; Tutor, m., Vormund, Aufseher; —testamentarius, ein im Testament verordneter Vormund; tutorio nomine, vormundschaftlich; Tutorium, Vormundschaftsbestätigung.
tutti, in der Musik: Alle, Allgesang (Spiel), (entg. solo); tutti frutti, allerlei (Früchte).
Twist, n., engl. baumwollenes Garn.
Tympanum, n., alterth. Handpauke; Trommel, Trommelfell (im Ohre); Tympantis, f., Trommelsucht, Blähsucht. [Pollux.
Tyndariden, pl., die Brüder Kastor und
Typen, siehe: Typus.
Typhon, m., heißer, verderblicher Südwind; Sturmwirbelwind.

Typhos, Typhus, m., Sinnlosigkeit, Wahnsinn, ansteckendes Fieber mit Betäubung, bes. bösartiges Nervenfieber.

Typus, m., Vorbild, Musterbild, Abdruck, Gepräge, gegossener Buchstabe; Typen, pl., Druckbuchstaben, Schriften, (Lettern); typisch, vorbildlich, musterhaft; Typograph, m., Buchdrucker; Typographie, f., Buchdruckerkunst; typographisch, die Buchdruckerkunst betreffend; Typologie, f., Lehre von den Vorbildern im alten Testamente; Typometrie, f., Anwendung der Buchdruckerkunst auf den Landkartendruck.

Tyr, m., in der nordischen Mythologie der Gott des Krieges.

Tyrann, m., Herrscher, Gebieter, eigenmächtiger, grausamer Herrscher, Wüthrich; Tyrannei, f., angemaßte Herrschaft, willkührliche Härte und Strenge; tyrannisiren, Zwangherrschaft ausüben; tyrannisch, hart, grausam.

Tyrbe, Tanz der Bachantinnen; Störung [Unruhe.

Tyrolienne, f., (—li=enn'), Tyrolergesang.

Tyrtaeische Gesänge, Kriegslieder, Schlachtgesänge.

Tzako, siehe: Czako.

U.

U. s., Abkürz. für ut supra; ult., Abkürz. für ultimo.

Ubertät, f., Fruchtbarkeit, Fülle, Ueberfluß.

Ubi bene, ibi patria, wo mir's wohl geht da ist mein Vaterland.

Ubication, Ubietät, f., Oertlichkeit, das Irgendwosein.

ubique, (ubikwe), überall; Ubiquität, f., Allgegenwart.

Ukas, pl. Ukasen, Befehle, Verordnungen des russischen Kaisers.

Ulane, Uhlane, m., Lanzenreiter.

Ulceration, f., Eiterung; ulceriren, eitern, schwären; Ulcus, n., Geschwür, Eiterbeule.

Ulema, m. Ulemas, pl., Rechtsgelehrte und Geistliche bei den Türken.

Ulm, Holzfäule.

ultima, letzte; Ultimat, (um), n., letzte Erklärung; Schlußsatz; ultimo, am letzten (Tage des Monats); Ultimus, m., der Letzte, Unterste.

ultra, über, weiter, jenseits; Ultra, m., Ultra's, pl., als politische Partei: Ueberspannte, die in dem was sie wollen, weder Maß noch Ziel halten, daher: Ultraliberale, Ultraroyalisten; Ultramarin, n., Bergblau, Himmelblau, (Uebermeer-Farbe); ultramontan, jenseits der Gebirge, übergebirgisch, dem Geiste des Papstes gemäß; Ultramontaner, m., Vertheidiger der unumschränkten kirchlichen Gewalt und Unfehlbarkeit des Papstes; Ultramontanismus, m., Lehre u. Grundsätze derselben.

Ulysses od. Odisseus, Myth. griech. Fürst. berühmter Held im trojanischen Kriege.

Umber, m., umbra, f., dunkelbraune Erdfarbe, Bergbraun.

Umdächt, Taugenichts.

un, eine deutsche, aus ohne entstandene Vorsilbe, welche nicht bedeutet, z. B. unarticulirt.

unanim, (u-nanim), einstimmig, einmüthig, einhellig.

unarticulirt, ungegliedert.

Uncial-Buchstaben, große Anfangsbuchstaben, (von unica, Zoll).
Unction, f., Salbung, Oelung, Heiligung.
Uncultur, f., Mangel an Bildung, Roheit.
unda maris, f., Meereswelle.
Undine, f., Wassernixe.
unduliren, wogen, sich wellenförmig bewegen; Undulation, f., wellenförmige Bewegung, Schwingung.
unfrankirt, nichtfrei, unbezahlt.
ungenirt, (unsche—) ungezwungen, zwanglos.
unharmonisch, mißstimmig.
uni, (ünih), gleich, eben, schlicht, einfarbig.
unicum, n., nur einmal Vorhandenes; Unicität, f., Einzigkeit.
uniform, einförmig, als Hauptw.: Gleichtracht, Dienstkleidung, bes. der Soldaten; uniformiren, gleichkleiden, gleichformen.
unigenitus, m., der Eingeborne, (Sohn Gottes).
uninteressant, keine Theilnahme erregend; uninteressirt, uneigennützig.
Union, f., Verein, Vereinigung, Bündniß, bes. Kirchen- oder Glaubens-Einigung; uniren, vereinigen.
unique, (ünihk') einzig, wunderbar.
unison, unisono, im Einklange, als Hauptwort: Einklang, Uebereinstimmung.
Unitarier, pl., Secte, welche die Einheit Gottes annimmt; Unität, f., Einheit, Gleichförmigkeit.
univascular, eingefäßig, einkelchig, bes. in der Botanik.
Universum, n., das All od. Ganze, Weltall, Weltgebäude; universal, universell, allgemein, ganz; Universal-Erbe, alleiniger Erbe, Gesammterbe; Universalia,

allgemeine Gegenstände; Universität, f., Gesammtschule, Hochschule.

unlimitirt, unbegrenzt; unmanierlich, unschicklich; unmelodisch, mißklingend; unmoralisch, lasterhaft; unpatriotisch, nicht vaterländisch; unpolirt, ungeschiffen, unhöflich.

uno animo, eines Sinnes, einmüthig.

un poco, in der Musik: ein wenig.

unterminiren, untergraben, unterhöhlen.

Unze, f. Arzneigewicht, = 2 Loth; auch: ein pantherähnliches Raubthier.

Upas, oder Bom-Upas, m., ein fabelhafter Giftbaum.

Urania, f., die Himmlische, Muse der Sternkunde; Uranium, n., ein einfacher metallischer Körper; Uranus, m., Himmel, Himmelsgott, auch ein 1781 von Herschel entdeckter Planet.

urban, städtisch, fein, höflich; Urbanität, f., Höflichkeit, feine Lebensart.

Urbar, n., Ertrag von einem Grundstücke, Bergwerke ꝛc.; daher: Urbarium, n., Grund-, Lager-, Güterbuch.

Urea, f., Uricum, n., Harnstoff; uretisch, den Harn betreffend.

urgiren, drängen, treiben; urgent, dringend, unaufschieblich; Urgenz, f., dringende Noth.

Urian, Teufel, scherzhafte Benennung eines wenig geachteten Mannes.

Urias-Brief, ein für den Bringer gefährliches Schreiben, (vergleiche: 2. Samuel. 11, 14—17).

Uriel m., Name eines Erzengels.

Urin, m., Harn; uriniren, harnen, pissen.

Urne, f., Krug, Gefäß, alterthümlich geformtes

Gefäß, Aschenkrug, worin die Alten die Asche der Verstorbenen aufbewahrten.

Urolith, m., Harnstein.

Urphede oder Urfehde, f., eidliche Versicherung keine Rache zu üben.

Ursulinerinnen, ein Nonnenorden, der sich mit Erziehung junger Mädchen und mit Krankenpflege beschäftigt.

Urtication, f., das Peitschen mit Nesseln.

usage, (üsahsch), usance, (üsanghß), uso, usus, Gebrauch, Herkommen, Gewohnheit.

usu, ex usu, aus dem Gebrauch; usus fructus, m., Nutznießung; usufructuarius, m., Nutznießer; usur, usura, f., Nutzung, Zins.

Usurpanz, f., Herkommen; Usurpation, f., Anmaßung, widerrechtliche Besitzergreifung; Usurpator, m., Thronräuber, widerrechtlicher Besitznehmer; usurpiren, zu weit greifen, widerrechtlich, mit Gewalt sich etwas aneignen.

usus, siehe: usu.

Utensilien, pl., Geräthschaften, Werkzeuge.

uterus, m., Mutterleib, Gebärmutter; uterin, halbbürtig, von Seite der Mutter; uterini, pl., Schoßkinder, Kinder von einer Mutter.

utile, n., das Nützliche; utilisiren, benutzen, nützlich machen; Utilität, f., Nützlichkeit, Brauchbarkeit.

ut infra, wie unten (bemerkt ist).

Utopien, n., ein Land das nicht vorhanden ist, Schlaraffenland, geträumtes Goldland; utopisch, nirgend befindlich, eingebildet.

Utraquisten, pl., Benennung jener Hussiten, welche das Abendmahl unter beiderlei Gestalt (sub utra que forma) verlangten;

auch: Leute die beide Landessprachen reden, (z. B. in Dänemark deutsch u. dänisch).

ut, re, mi, fa, sol, la, si, Sylben, mit denen die Töne der guidonischen oder diatonischen Tonleiter bezeichnet werden.

ut retro, wie umstehend; **ut supra**, wie oben, wie vorhin (gesagt).

uxor, f., Ehefrau; **uxorio nomine**, im Namen der Ehefrau.

V.

V, als römische Zahl 5.

va! (wah), bei Glücksspielen: es gehe, es gelte, es sei! **va banque!** (—bank'), es gelte die Bank oder den ganzen Geldvorrath des Spielhalters.

vacant, erledigt, frei; **Vacanz**, f., erledigte Stelle; **vaciren**, erledigt oder ledig sein, fehlen; **Vacatur**, f., Stell- oder Diensterledigung; **vacat**, fehlt, ist nicht da.

Vaccination, f., (wacksinaßiong) Kuh- od. Schutzpockenimpfung; Vaccine, f., Kuhpocke; **vacciniren**, Schutzpocken einimpfen.

Vache, f., (wasch'), Kuh, auch: Deckenkiste auf Reisewagen; **Vacherie**, f., Schweizerei.

vacilliren, wanken; **Vacillation**, f., Wankelmuth, das Schwanken.

vaciren, siehe: **vacant**.

vacuiren, ausleeren; **Vacum**, n., leerer Raum; **Vacuna**, f., Göttin der Muße und Erholung.

Vade, f., (wahd'), Spieleinsatz, Geschäftsantheil.

Vademecum, n., eigentlich: geh' mit mir,

begleite mich, Sammelbuch, Sammlung, bes. von Schwänken.

Vadimonium, n., Bürgschaft, versprochenes Erscheinen vor Gericht.

vae mihi, (wä —), wehe mir! o ich Unglücklicher!

vag, unstät, unbestimmt, umherschweifend; Vagabond, m., (—bund), Landstreicher; vagabondiren, od. vagiren, unstät umherschweifen, umherirren, abschweifen.

vale, lebe wohl; valediciren, Lebewohl sagen, Abschied nehmen; Valediction, f., Abschiedsrede; Valet, n., Lebewohl, Abschied.

Valet, m., (waleh), Diener, Bube, (im Kartenspiel).

Valeur, f., siehe: valiren.

valid, valide, gültig, kräftig, rechtsgültig; validiren, gültig machen, bestätigen; Validation, f., Anerkennung, Gültigerklärung; Validität, f., Rechtsgültigkeit, Rechtskräftig.

valiren, gelten, werth sein; Valor, m., od. Valeur. f., (walöhr), Werth, Gehalt, (bes. von Münzen); Valuta, f., (wa=luhta), Werth, Betrag, bes. eines Wechsels; Valvation, f., Schätzung, Werthangabe; valutiren od. valviren, schätzen, den Werth bestimmen.

Valveln, pl., Fallhäutchen, Spelzen, bei Pflanzen.

Vampyr, m., Blutsauger, amerik. Fledermaus; bildlich: Einer, der durch Abgaben und andere Mittel die Kräfte eines Landes, einer Handlung 2c. aussaugt, (sich zu verschaffen weiß).

Vandalen, pl., Wenden, welche im 5. Jahrhundert in Rom alle Kunstdenkmäler zer=

stören, dah.: Vandalismus, m., Vandalensinn, Zerstörungswuth, rohe Barbarei.

Vanille, f., (wanillj'), ein Rankengewächs in Südamerika, auch: dessen gewürzhafte Saamenkapsel.

Vanität, f., Eitelkeit, Vergänglichkeit, Nichtigkeit, Ruhmsucht.

Vapeur, (wapöhr), pl. Vapeurs, Magendünste, Blähungen, üble Laune.

varia, pl., Allerlei, vermischte Sachen; variabel, veränderlich, abwechselnd; Varianten, (variae lectiones), verschiedene Lesarten eines Textes; Variation, f., Veränderung; Varietät, f., Verschiedenheit, Abart; variiren, abwechseln, verändern.

Varina, n., Stadt in Amerika (Colombien), daher: Varinas, m., feiner Rauchtaback.

variolae, Varialen, pl., Blattern, Pocken; Varioliden, pl., unechte, gelinde Pocken, Wasserpocken; Varicellen, pl., Windpocken; Variolit, m., Blatterstein, Pockenstein; variolös, pockig, blatterig.

vas, n., Faß, Gefäß, Ader; Vase, f., (waſ'), Gefäß, Zier-, Pracht- od. Schmuckgefäß, Blumentopf, besonders Thongefäß aus dem Alterthume.

Vasall, m., Lehensmann, Lehensträger, vornehmer Unterthan; Vasallagium, n., Lehenseid, Lehenspflicht.

Vatican, m., päpstlicher Pallast und Hof auf dem vaticatischen Berge zu Rom.

vaticiniren, weissagen, vorhersachen; Vaticinium, n., Weissagung.

Vaudeville, n., (wohd'wihl'), Volkslied, Liederspiel mit Sangweisen von Volksliedern.

Vaurien, m., (woriäng), Taugenichts, Tagedieb.

Vauxhall, n., (wahkshahl), prächtiger Lustgarten bei London, auch: prachtvolle Illumination (eines Gartens).

Veda, m., heiliges Buch der indischen Braminen.

Vedette, f., (we—), Vorposten zu Pferde, Reiterschildwache.

Vedute, f. (we—), Ansicht, Aussicht, Landschaftsdarstellung.

Vegetabilien, pl., Pflanzen, Gewächse; vegetiren, wachsen, pflanzenartig od. unthätig leben; Vegetation, f., Wachsthum der Pflanzen, Pflanzenleben.

vehement, heftig, leidenschaftlich; Vehemenz, f. Heftigkeit, Hitze.

Vehikel, n., Fuhrwerk; figürlich: Fuhr-, Hülfs-, Gelegenheitsmittel.

Veitstanz, m., Krämpfe mit heftigen Zuckungen.

Velinpapier, n., (weläng—), glattes, pergamentähnliches Papier.

Veliten, pl., leichtbewaffnete Soldaten.

Velleda, f., altdeutsche Wahrsagerin.

veloce, (welohtsch'), geschwind, schnell.

Velours, m., (weluhr), Sammet; velours satiné, (—ßatineh), Atlaßsammet.

Velveret, m., eine Art Manchester.

vena, Vene, f., Blutader; Venäsection, f., Aderlaß.

venal, verkäuflich, feil, bestechlich; Venalität, f., Verkäuflichkeit, Bestechlichkeit.

Vendée, f., (wangdeh), Name eines franz. Departements und Flußes.

Vendemiaire, m., (wangdehmiähr), erster

Monat im Kalender während der franz. Republik, vom 22. Sept. bis 21. October.

Benefica, f., Giftmischerin; Beneficus, m., Giftmischer; Beneficum, n., Vergiftung, Giftmischerei.

venerabel, verehrlich, ehrwürdig; Veneration, f., Verehrung; veneriren, verehren; Venerabile, die geweihte Hostie, das Hochwürdige in der kathol. Kirche.

venerisch, siehe: Venus.

Venia, Erlaubniß, Nachsicht, Erlaß; sit venia verbo, mit Erlaubniß zu reden.

Venitienne, f., (wenißjenn'), venetianisches Gondelfahrerlied.

Venta, f., (wenta), Herberge an der Heerstraße in Spanien.

venter, m., Bauch; Ventriloquist, m., Bauchredner.

Ventil, n., Luft-, Wind- od. Röhrenklappe; Ventilator, m., Windrädchen am Fenster, Windfang; ventiliren, lüften, fächeln, verhandeln; Ventose, m., (wangtohs'), Windmonat.

Ventouse, f., (wangtuhs'), Zugloch, Schröpfkopf.

Ventriloquist, siehe: venter.

Venus, f., Göttin der Schönheit und Liebe, auch: ein Planet, der schönste und glänzendste Planet, Morgen- und Abendstern; Mediceische Venus, schönste Bildsäule der Venus aus dem Alterthume; venus vulgivaga, gemeine, umherschweifende Wollust; Venerie, f., Lustseuche; venerisch, mit der Lustseuche behaftet.

Veracität, f., Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit.

Verba, pl., Worte; Verbum, n., Wort, in der Sprachlehre: Zeitwort, siehe: Activum, Passivum, Neutrum 2c.; verbal, wört-

lich, buchstäblich, (entg. real, sächlich); Verbalinjurie, Beleidigung durch Worte; verbaliter, mündlich; verbos, wortreich; verbotenus, wörtlich, von Wort zu Wort.

Verbena, f., Eisenhart, Eisenkraut, ein bekanntes Ziergewächs.

Verberation, f., schallerregende Lufterschütterung, Schwingung, Prügelung; verberiren, erschüttern, prügeln.

verclausuliren, durch Bedingungen festsetzen.

Verdict, n., Ausspruch des Geschwornengerichts (in England).

vergalopiren, (sich) übereilen, verstoßen.

Vergette, f., (werschett'), kurzgeschornes Stirnhaar, eigentl.: Bürste.

vergiren, neigen, wenden.

Verification, f., Beglaubigung, Bewährung, Bestätigung; verificiren, beglaubigen, wahrmachen.

veritable, (weritab'l), wahrhaft, echt; verité, veritas, f., Wahrheit.

verlicentiren, verzollen, versteuern.

verlicitiren, versteigern.

verpallisadiren, siehe: Pallisade; verpönen, siehe: pönen; verproviantiren, siehe: Proviant.

Vers, m., Wendung, Gedichtzeile, Absatz (in der Bibel); Versification, f., Versbildung; versificiren, in Verse bringen, reimen.

Versalbuchstaben, Versalien, pl., große Anfangsbuchstaben.

Version, f., Wendung, Umkehrung, Uebersetzung; vertiren, drehen, umwenden, übersetzen; vertatur, verte, abgek. v., wende um, bes. das Blatt.

versiren, mit Etwas umgehen, beschäftigen.
vertatur, siehe: Version.
vertebral, wirbelbeinig, zu den Wirbelknochen gehörig; Vertebralsystem, n., Haupttheil des Nervensystems, das Rückenmark.
Vertex, Wirbel, Scheitel, Gipfel; vertical, senkrecht, scheitelrecht; Vertical-Kreis, der durch Scheitel- und Fußpunkt des Beobachters gehende größte Kreis der Himmelskugel; Vertical-Linie, senkrechte Linie.
vertiginös, schwindelig; Vertigo, f., Schwindel.
vertiren, siehe: Version.
vertract, verwünscht, verdammt, seltsam.
Verve, f., (werw'), Begeisterung, Schwung, Künstlergeist.
Vesanie, f., Wahnsinn, Wahnwitz.
Vesicantia, pl., blasenziehende Mittel; Vesicator, (ium), n., Zugpflaster, Blasenpflaster, span. Fliege.
Vesper, f., später Nachmittag, Abend; Vesper-Predigt, Nachmittags-Predigt; Sicilianische Vesper, Ermordung d. franz. Besatzung in Sicilien 1282; vespern, Nachmittagsbrod essen; Vespertiner, Abendprediger, bei den Katholiken.
Vesta, f., Göttin des Feuers, der Keuschheit und Sittsamkeit; auch: ein von Olbers in Bremen entdeckter Planet; Vestalien, pl., Feste der Vesta; Vestalinnen, pl., sittsame Jungfrauen. Priesterinnen der Vesta.
Vestiarius, m., Aufseher über Kirchengeräthe und Meßgewänder bei den Katholiken.
vestibule, (westibühl'), Vestibulum, n., Vorhalle, Vorhof, auch: Eingang einer Rede.

Vestigien, pl., Spuren, Fußtapfen; vestigiren, nachspüren.
Vesuv, m.., ein feuerspeiender Berg bei Neapel.
Veteran, m., alter erfahrner Krieger, Geschäftsmann, Künstler 2c.
veterinär, thierarzneilich; Veterinärschule, Thierarzneischule; Veterinarius, m., Thierarzt.
veto, ich verbiete; das Veto, Verbot, Verwerfungsrecht eines Monarchen, Regenten.
Vettel, vetula, f., gemeines Weib, gemeine Dirne.
vetus, alt; vetus Testamentum, altes Testament.
Vexation, f., Neckerei, Beunruhigung, Verdruß; vexiren, plagen, quälen, necken; daher: Vexir=Dose, Vexir=Glas, Vexir=Spiegel 2c
Vezier, Wesir, m., Minister; Großvezier, erster Staatsminister, auch: Obergeneral im türkischen Reiche.
Via, f., Weg, Mittel, Art; via, (auf Briefen, Pässen 2c.): über, durch, (bei Bezeichnung eines zu nehmenden Weges); Viaduct, m., Wegleiter, Wegweiser; Viaticum, n., Zehrgeld, Reisepfennig, auch: letzte Oelung.
Vibration, f., Schwingung, Bebung der Saiten, Stimme; vibriren, schwingen, beben, zittern.
Viburnum, n., eine bek. Zierpflanze, der Schneeball.
Vicar, (ius), m., Amts= od. Stellvertreter, Verweser; Vicariat, n., Stellvertretung, Amtsverwaltung; vicariiren, eines Andern Stelle vertreten.
vice, anstatt, statt; in Zusammensetzung.: Unter=, Zweiter, z. B. Vice=Consul,

zweiter Consul; vice versa, im umgekehrten Falle.

vicinal, nachbarlich; Vicinalwege, Neben-, Seitenwege.

Vicomte, m., (wikonght)), engl. Viscount, (weikaunt), Untergraf, adelige Würde in Frankreich und England.

Victoria, f., Sieg, Siegesgöttin.

Victualien, pl., Lebensmittel, Mundvorrath.

Vicunna, f., (wikunja), das peruanische Schaafkameel, mit sehr feiner Wolle.

vide, siehe; videatur, man sehe nach; videtur, Gutachten, Meinung; vidi, ich habe gesehen: Vidimation, f., Beglaubigung der Richtigkeit einer Abschrift; vidimiren, amtlich bestätigen, beglaubigen.

Vidualitium, Witthum, der einer Wittwe ausgesetzte Unterhalt; Viduität, f. Wittwen- od. Wittwerstand.

vif, (wihf), lebhaft, munter, feurig.

Vigilanz, f., Wachsamkeit, Aufmerksamkeit; vigilant, aufmersam, wachsam; vigiliren, genau worauf achten, wachsam sein; Vigilien, pl., Vorabende hoher Feste, Seelenmessen, Gebete für Verstorbene, Nachtwachen.

Vignette, (winjett'), kleines Bildchen, Verzierungsbildchen.

Vigogne, (wigonj'), Wolle, auch Zeuch vom peruanischen Schaafskameele, siehe: Vicunna.

vigor, m., Kraft, Nachdruck; vigore commissionis, kraft erhaltenen Auftrages; vigorös, kräftig, munter; vigoroso, mit Nachdruck.

vilain, (wilähn), niederträchtig, schändlich.

Villa, f., (willa), Landhaus, Landgut; im spanischen: (wilja), Stadt ohne Stadtrechte.
villös, zottig, haarig, rauh.
Vin, (wäng), Wein; Vinaigre, (winäg'r), Essig, Weinessig; — de quatre voleurs, (— de katt' wolöhr), Vierräuber-Essig, Pestessig.
Vinca, f., Sinngrün, ein Ziergewächs.
vinciren, fesseln, bezwingen; Vinctur, f., Band, Binde; Vinculum, n., Band, Fessel, in der Rechtsspr.: Reugeld.
Vindication, f., Wiederzueignung einer entfremdeten Sache, Zurückforderung einer Sache; vindiciren, sich etwas zueignen, als Eigenthum zurückfordern; Vindicationsrecht, Zurückforderungsrecht von Sachen aus einer Concursmasse; vindicativ, rachgierig, rächend, strafend.
Vingt-un, n., (wänghtöng), Ein u. Zwanzig, ein bekanntes Kartenspiel.
Viola, Viole, (wiohle), Bratsche, Armgeige, auch: Veilchen, Nachtschatten; Violine, f., Geige, Discantgeige; Violinist, m., Geiger; violino piccolo, kleinste Geige; Violoncell(o), n., (wiolonghschell), kleine Baß-Kniegeige; Violoncellist, m., Baßgeiger.
violabel, verletzlich; violiren, verletzen, schänden; Violation, f., Verletzung, Schändung, Nothzüchtigung; violent, gewaltsam, heftig.
violett, veilchenblau, röthlichblau.
violiren, siehe: violabel.
Viper, f., Natter, Otter, kleine Schlange.
Virago, f., Mannweib, männliches Frauenzimmer.

Virginia, weiblicher Name, die Jungfräuliche; Virginität, f., Jungfräulichkeit, Unbeflecktheit.

Virgouleuse, f., (wirgulöhs'), eine Birnensorte, Eisbirne, (vom franz. Dorfe Virgoulée so benannt).

viril männlich, mannbar; Virilität, f., Mannbarkeit; Virilstimme, f., Einzelstimme, Stimme die Einer für sich allein hat, z. B. bei Wahlen.

virtual, (iter), kräftig, begriffmäßig; Virtualität, f., vermögende Kraft, Wirksamkeit.

Virtuos, (se), m., Meister in seiner Kunst, bes. in der Musik; Virtuosität, f., Kunstfertigkeit, Meisterschaft.

virulent, eiternd, giftig, bösartig.

Vis, f., Kraft, Macht, Gewalt; vi, in Kraft, zufolge; vi cessionis, vermöge der Abtretung; vis probandi, Beweiskraft.

Visa, n., Zeugniß, Beglaubigung.

Visage, n., (wisahsch'), Gesicht, Angesicht, Gesichtsbildung.

vis a vis, (wisawih), gegenüber; als Hauptwort: das Gegenüber.

visceral, die Eingeweide betreffend; Visceralmittel, Mittel zur Stärkung der Eingeweide.

viscid, zähe; Viscus, m., Vogelleim.

Viscount, (weikaunt), Untergraf, siehe: Vicomte.

visibel, sichtbar; Vision, f., Gesicht, Erscheinung, Geistererscheinung, Hirngespinnst; Visionär, m., Geisterseher, Schwärmer.

Visir, n., Helmschieber, Helmgitter, Korn, Augenpunkt an Schießgewehren; visiren, zielen, absetzen, einen Paß 2c. durchsehen,

beglaubigen; Visirer, m., Faßmesser; Visirstab, m., Maaßstab für Fässer.
Visitation, f., Untersuchung, visitiren, untersuchen, besichtigen; Visitator, m., Untersucher.
Visite, f., Besuch, Aufwartung.
Visorium, n., Gesichtsziel, auch: Schriftenhalter der Setzer, siehe: Tenakel.
Vista, f., (wista), Ansicht, Sicht; à vista, sogleich nach Sicht des Wechsels (zu zahlen).
visum repertum, n., Besichtigungsbericht (eines Arztes).
vita, f., Leben; vital, zum Leben gehörend, lebensfähig; Vitalität, f., Lebenskraft, Lebensfähigkeit.
vite, f., (wit'), geschwind, schnell.
Vitium, n., (pl. Vitia), Fehler, Laster; vitiös, fehlerhaft.
vitrescibel, verglasbar, verglaslich; Vitrescibilität, f., Verglasbarkeit; vitresciren, zu Glas werden.
Vitriol, m., Schwefelsäure in Verbindung mit Metallkalken; Vitriolöl, Schwefelsäure.
vitrum, n., Glas; vitrös, glasartig, glasig.
viva, vivat, vive, (wihwe), er, (sie, es) lebe! ein Vivat, ein Lebehoch, Ständchen; vivant, sie sollen leben; vivace, (wiwahdsche), lebhaft; Vivacität, f., Lebhaftigkeit; viva voce, mündlich.
Vladica, m., Fürst von Montenegro in der Türkei.
Vleet, f., Treibnetz, Fischerzeug zum Häringsfange.
Vlieboot, n., ein weitbauchiges Fahrzeug zum Häringsfange.
Vließ, n., Widderfell, Wollenfell, das goldene Vließ, (Fabel): das goldene Widder-

tell, auch: ein 1430 gestifteter österreichischer Ritterorden.

Vocabel, f., Wort; Vocabeln, pl., Wörter, bes. zum Auswendiglernen; Vocabularium, n., kleines Wörterbuch.

Vocal, m., Selbst-, Stimmlaut; Vocalmusik, Gesang, Singmusik.

Vocation, f., Berufung, Ruf zu einem Amte; Vocativus, (Gramm.): fünfte Endigung, der fünfte Beugungsfall, auch: Schelm, Schalk; vociren, berufen.

vogue, f., (wogh'), Ansehen, Ruf, Schwang, Lauf; en vogue, (angh—), sein, im Rufe stehen.

voici, (woaßi), siehe hier; voilà, siehe da.

Voiture, f., (woatühr), Fuhrwerk, Kutsche.

volabel, volatil, flüchtig, verdunstend; Volabilität u. Volatilität, f., Flüchtigkeit, Wankelmuth.

Vole, f., (wohl'), Kartenspiel, Allstich, auch Tout, wenn ein Spieler alle Stiche macht.

volente Deo, wenn Gott will.

Voleur, m., (wolöhr), Dieb.

Voliere, f., (woljähr'), großes Vogelhaus, Gartenkäfig.

Volontair, (—tär), m., (wolongtähr), freiwilliger (Soldat, Handlungsdiener).

Voltaische Säule, od. Batterie, (wolta-ische —), die zur Herstellung der thierischen Electricität von Prof. Volta verbesserte Schichten-Säule aus Zink- und Kupferplättchen 2c.

Volte, f., (wolt'), Wendung, Kreislauf, Kreisritt, Kartenwendung, schnelles Umtauschen einer Karte; volti, wende; volti subito, wende schnell um.

Voltigeur, m., (woltischöhr), Kunst- oder

Luftspringer, ein leichter Fußsoldat; voltigiren, künstliche Sprünge machen.
volubel, biegsam, geläufig, fließend; Volubilität, f., Biegsamkeit 2c.
Volumen, n., abgek. vol., Rolle, Pack, Band, Bücherband, auch: Umfang, Dicke, Masse; voluminös, bändereich, dick, umfangreich.
voluptuös, wollüstig, wonnig.
volviren, wälzen, rollen, drehen, von allen Seiten bedenken; Volute, f., Schnecke, Schnörkel (an Säulen), auch: ein Schneckengeschlecht, Walzenschnecke.
Vomica, f., Lungengeschwür; Vomitiv, n., Brechmittel; vomiren, sich erbrechen.
Voracität, f., Gefräßigkeit, Freßgier.
Vorticelle, f., Wirbelwurm, Schnellpolyp; vortiös, wirbelig, voll Wirbel.
vota, pl., Votum, n., Gelübde, Wunsch, Stimme, Wahlstimme; votiren, abstimmen, seine Stimme geben; Votant, m., Stimmgeber; Votation, Votirung, f., Stimmgebung, Abstimmung; votiv, gelobt, einem Gelübde gemäß; Votiv-Tafel, Gelübde- oder Weihtafel.
vox, f., Stimme, Wort; vox humana, Menschenstimme, auch: ein Orgelzug, —register; vox populi vox Dei, des Volkes Stimme (ist) Gottes Stimme.
Voyage, m., (wojahsch'), Reise; Voyageur, m., (—schöhr), Reisender.
vu, (wü), gesehen, (auf Pässen 2c.); vue, Vüe, (wüh'), Anblick, Aussicht, Ansicht.
Vulcan, m., Gott des Feuers u. d. Schmiede, ein feuerspeiender Berg; vulkanisch, von feuerspeienden Bergen erzeugt od. herrührend.
vulgär, gemein, alltäglich, pöbelhaft; Vulgarität, f., Gemeinheit, gemeines Betragen.

Vulgata, f., gemeine, gewöhnliche lat. Bibelübersetznng, deren sich die Kathliken bedienen; vulgiren und vulgarisiren, ausbreiten, unter die Leute bringen; vulgivag, herumschweifend; vulgo, gewöhnlich, im gemeinen Leben; Vulgus, m. & n., gemeines Volk, Pöbel, der große Haufe.

vulnerabel, verwundbar; Vulneration, f., Verwundung; vulneriren, verwunden; vulnus, (pl. vulnera), Wunde.

Vulva, f., die weibliche Scham; Vulvaria, f., Schamkraut, (eine Pflanze).

W.

Waggon, (wägg'n), Wagen, Eisenbahn-Passagierwagen.

Wahabiten, Wechabiten, pl., ein arab. Volksstamm.

Wake, ein in's Eis gehauenes Loch.

Waldenser, eine streng-sittliche Religionssecte in Frankreich, der Schweiz u. Sardinien.

Walhalla, f., in der nord. Mythol.: Paradies, Himmel, auch: Halle der Erschlagenen; abgeschiedene Helden.

Wali, m., arab. Unterstatthalter.

Walinga, f., ruff. Dudelsack, Sackpfeife.

Walkyren, pl., in der nordischen Mythol. Schlachtgöttinnen.

Wallach, m., verschnittener Hengst (von Wallachei, wo dies Verfahren zuerst angewandt wurde).

Wallonen, pl., französische Belgier.

Wallrath, m., eine fette Materie in Kopfe des Pottfisches.

Walpurgisnacht, die erste Mainacht.

Wampum, n., Gürtel aus Muscheln bei den amerik. Wilden; Denkschnurgürtel.
Wara, f., Hochzeitgöttin.
Wardein, m., beeidigter Münz- od. Metallprüfer; wardiren, Münzen prüfen.
water-proof, (uoater-pruhf), (ua eine Silbe), wasserdicht; Water-Twist, engl. Baumwollengarn, auf von Wassermühlen getriebenen Maschinen verfertigt.
Watten, pl., seichte Stellen an der Nordseeküste; daher: Wattenfahrer, flache Schiffe zum Beschiffen dieser Stellen; auch: schwach gefilzte Seide, od. Baumwolle; wattiren, Kleider damit füttern, unterlegen.
Wechabiten, siehe: Wahabiten.
Wedde, Strafe, Zuchtgericht, Amtsgericht.
Wedgwood, (uedschwuhd), eine Art engl. Steingut, nach dem Erfinder benannt.
Welfen, od. Guelfen, pl., eine berühmte altdeutsche Herrscherfamilie, die in dem Hause Braunschweig noch fortblüht, (vom Herzog Welf von Baiern stammend).
Wenden, pl., ein Zweig der Slaven im nördl. und östl. Deutschland.
Werder, hervorragendes Land, Ufer, Insel, Erhöhung.
Werft, Bauplatz der Schiffszimmerleute.
Werst, f., (Werste, pl.,), russische Meile, 7 = 1 deutsche.
Westen, Abend, Abendgegend.
Whigs, pl., (uigs) (eine Sylbe), Volksgesinnte, Freiheitsmänner in England, entg. Torries.
Whisky, m., (uiski), (uis eine Sylbe), Schott- und Irländischer Gerstenbranntwein.
Whisky, n., (uiski), (uis eine Sylbe), eine Art Wagen in England, auch: Gerstenbranntwein.

Whist, n., eine Art Kartenspiel unter 4 Personen.
Widar, m., nord. Mythol.: Gott der Verschwiegenheit.
Wiklefiten, pl., eine religiöse Secte, vom engl. Theologen Joh. Wiklef, der im 14ten Jahrh. schon auf eine Kirchenverbesserung drang, so benannt. [tempel.
Wingolf, m., (nörd. Mithol.), Freundschafts-
Wischnu, m., die höchste indische Gottheit.
Wismuth, m., Aschzinn, Aschblei.
Wodan od. Odin, m., der oberste Gott der germanischen Völker.
Wodka, Wudki, Branntwein (bei d. Russen).
Woera, f., (nord. Mythol.), Göttin der Weisheit.
Woiwode, m., Heerführer, Fürst, Herzog, Statthalter, in Polen, Moldau u. Wallachei; Woiwodschaft, f., Provinz, Stadthalterschaft.
Wole, f., (nord. Mythol.), der schützende Geist der Erde.
Wolfram, m., ein flüssiges schweres Metall.
Woolcord, n., (wullkohrd), ein festes, gestreiftes Wollenzeuch, bes. zu Beinkleidern.
Wrack, n., etwas Zerbrochenes, besonders der Rumpf eines gescheiterten Schiffes, Schiffstrümmer.

X.

X., als römische Zahl 10; Xr., Abkürzung von Kreuzer.
Xaca, m., japanische Gottheit.
Xanthippe, f., die böse Frau des Socrates, daher: böses Weib, Hausdrache.
Xenion, n., pl. Xenien, Geschenke, Gastge-

schenke, auch: Sinngedichte, kleine witzige Gedichte.

Xenographie, f., Schriftkunde fremder Sprachen; Xenokratie, f., Fremdherrschaft; Xenomanie, f., übertriebene Sucht für Fremdes; Xenophilie, f., Vorliebe für Fremdes; Xenotaphium, n., Grabstätte eines Fremden.

Xeranthemum, Strohblume; xerantisch, trocknend; xerotisch, austrocknend.

Xinto, eine der drei heidnischen Religionen in Japan.

Xylis, f., Siegwarz, Wanzenkraut.

Xyloglyptik, f., Holzschneidekunst; Xylographie f., Drucken mit hölzernen Buchstaben od. Tafeln; xylographiren, auf Holz umdrucken.

Xysis, f., Schaben, Kratzen.

Xystos, Xystus, m. Halle, Kampfhalle, bedeckter Kampfplatz.

Y.

Yacht, ein kleines schnellsegelndes Schiff.

Yam, (jäm), Yamswurzel, indische Brodwurzel.

Yankee, m., (Jänkih), pl., (—kees), Spottnamen der nordamerik. Engländer.

Yard, m., engl. Elle = 3 Fuß.

Yeoman, m., (johmänn), Freisasse, nichtadeliger Landeigenthümer, auch: Leibwächter; Yeomanry, (—männri), Freisassen rc.

Ynka, m., Titel der ehem. Könige von Peru.

Yonke, f., (dschunke), chines. Kauffarthei-Schiff.

Yolith, Veilchenstein.

Ysop, m., (isopp), heilsame Gartenpflanze; biblisch: die kleinste Pflanze.

Z.

Zaar, siehe: **Czaar**.

Zabier, siehe: **Sabier**.

Zambonische Säule, trockne galvanische [Säule.

Zambos, kl. Fahrzeuge; **Zambuks**, Küstenfahrer im Archipelagus.

Zebaoth, Gott, Herr der himmlischen Heer[schaaren.

Zechine, f., (Zekihne), türk. od. ital. Goldmünze von verschiedenem Werthe.

Zelot, m., Eiferer, Glaubenseiferer; **Zelotismus**, m., Glaubenseifer; **Zelus**, Eifer.

Zend-Avesta, f., Samml. d. heil. Gesetze Zoroasters, Religionsbuch des Zend-Volkes; **Zend-Sprache**, altpersische Sprache.

Zenith, n., Scheitelpunkt, höchster Punkt am Himmel.

Zeolyth, m., Sprudel- oder Brausestein.

Zephyr, m., Westwind, kühler, sanfter Abendwind.

Zepter, siehe: **Scepter**.

Zetetik, f., Kunst durch Fragen Wahrheiten zu erforschen.

Zeugma, n., Bindemittel, Bindewort, Verbindung zweier Sätze od. Hauptwörter durch ein Zeitwort, welches nur zu einem paßt.

Zeus, **Zevs**, m., (in einer Sylbe auszusprechen), griechischer Name Jupiters, der oberste Gott der alten Griechen.

Zibeth, m., wohlriechende Feuchtigkeit von der Zibethkatze.

Zigeuner, umherschweifendes, wahrscheinlich im 15. Jahrh. aus Indien eingewandertes Volk, Wahrsager.

zimentiren, eichen, stempeln, (Maaße und Gewichte in Oesterreich).

Zimpel, mürrische, unzufriedene Person.

Zink, m., ein weißbläuliches Metall.

Zinnober, m., eine aus Quecksilber und Schwefel bereitete rothe Farbe.

Zion, m., ein Berg in Jerusalem; figürl. rechtgläubige Kirchengemeinde.

Zipresse, siehe: Cypresse.

Zirkel, siehe: Cirkel.

Zits, Zitz, Chits, m., ostindisches Baumwollenzeuch, bunter Cattun.

zitti, still! ruhig!

Zobel, m., russischer Marder, mit kostbarem Pelzfelle, bes. in Sibirien.

Zodiacus, m., Thierkreis, Sternbild, Bogen.

Zoike, f., Art russ. Fahrzeug; eine Floße.

Zoilus, m., Tadelsüchtiger, hämischer Tadler.

zoisch, thierisch, nährend, Leben fristend.

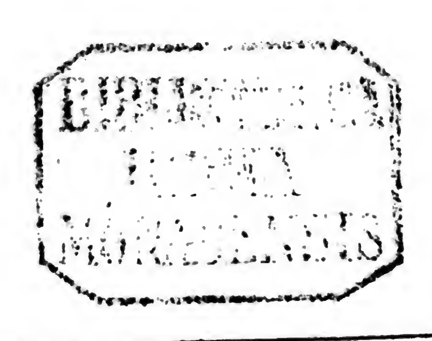
Zone, f., Gürtel, Erdgürtel, Himmelsstrich, Erdstrich; es giebt: kalte, gemäßigte und heiße Erdstriche.

Zoographie f., (Zo=o—), Thierbeschreibung; zoographisch, thierbeschreibend; Zoolith, m., Thierversteinerung; Zoolog, m., Thierkundiger; Zoologie, f., Naturbeschreib. der Thiere; Zoophagen, pl., Thierfleischfresser; Zoophyten, pl., Thierpflanzen, (Polypen); Zooplastik, Nachbildung von Thiergestalten; Zootherapie, f., Thierheilkunde; Zootomie, f., Zergliederung der Thiere.

Zoroaster, arabischer Glaubensreformator, Religionsstifter, 600 Jahre vor Christi, vergleiche Zend=Avesta.

Zotik, f., Lebenskunde; Zotika, f., thierische Lebenskraft; zotisch, das Leben, die Lebenskraft betreffend.
Zuckercand, siehe: Candis.
Zwinglianer, Anhänger der Lehre Zwingli's, (Reformirte, welche Calvin's Lehre von dem Gnadenmahl verwarfen).
Zygia, f., Beiname der Juno als Hochzeitgöttin.
Zyma, f., Gährstoff; Zymologie, f., Lehre von der Gährung; Zymometer, m., Gährungsmesser.
Zyrene, siehe: Lilac.
Zythos, m., gegohrenes Getränk, (Bier, Essig rc.).





Gedruckt bei Joh. Bernh. Appel.



